DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE

neuro RAD
www.neurorad.de

49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie

23.–25. Oktober 2014
Gürzenich, Köln

Hauptprogramm

In Kooperation mit

DKG KREBSGESELLSCHAFT
DGN
VM TB
rt austria

stryker® Neurovascular

Trevo™ XP
PROVUE RETRIEVER

Take Control. Capture More.

Easy to Deliver
- **48% less delivery force** required as demonstrated in bench testing*

Easy to Place
- **Distal FlexCell Design** including softer distal segment,† shorter landing zone‡ and bright radiopaque markers

Easy to See
- **Full-length radiopacity††** for precise placement, visible integration and interactive retrieval

See for Yourself: TrevoXP.com

All photographs taken by Stryker Neurovascular.
Bench test results may not necessarily be indicative of clinical performance.
Testing completed by Stryker Neurovascular. Data on file and available upon request.
* Bench testing included Trevo XP ProVue, 4x20mm (n=38) and Solitaire FR, 4x20mm (n=5).
† Bench testing included Trevo™ XP ProVue, 4x20mm (n=57) and Solitaire FR, 4x20mm and 4x15mm (n=8).
‡ Compared to Trevo™ ProVue Retriever.
†† Bench model photo.
Solitaire is a trademark of Tyco Healthcare Group LP composed of Covidien, Inc.

INDICATIONS FOR USE
The Trevo Retriever is intended to restore blood flow in the neurovasculature by removing thrombus in patients experiencing ischemic stroke within 8 hours of symptom onset. Patients who are ineligible for intravenous tissue plasminogen activator (IV t-PA) or who fail IV t-PA therapy are candidates for treatment.

THIS DOCUMENT IS INTENDED SOLELY FOR THE USE OF HEALTHCARE PROFESSIONALS.
A physician must always rely on his or her own professional clinical judgment when deciding whether to use a particular product when treating a particular patient. Stryker does not dispense medical advice and recommends that physicians be trained in the use of any particular product before using it in a procedure. The information presented is intended to demonstrate the breadth of Stryker product offerings. A physician must always refer to the package insert, product label and/or instructions for use before using any Stryker product. Products may not be available in all markets because product availability is subject to the regulatory and/or medical practices in individual markets. Please contact your Stryker representative if you have questions about the availability of Stryker products in your area. The Stryker products listed above are CE marked according to the Medical Device Directive 93/42/EEC.

Copyright © 2014 Stryker
NV00007584.AA

Stroke: *Our Only Focus. Our Ongoing Promise.*

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 3

Kongressinformationen 4

Kongress on Demand 6

Teilnahmegebühren 9

Programmübersicht 12

Kongressprogramm
- Donnerstag, 23. Oktober 2014 16
- Freitag, 24. Oktober 2014 18
- Samstag, 25. Oktober 2014 21

Wissenschaftsvorträge 24

Poster 31

Industrieveranstaltungen 41

Grußwort MTRA-Programm 45

MTRA-Programm
- Freitag, 24. Oktober 2014 46
- Samstag, 25. Oktober 2014 47

Rahmenprogramm 48

Kurse 49

Sponsoren 56

Ausstellerverzeichnis 58

Aussteller- und Raumplan 60

Referentenverzeichnis 62

Schienennetzplan Köln 65

Das Patientenmagazin der DRG

Jetzt im Abo: www.drg.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie laden wir Sie sehr herzlich zu unserer 49. Jahrestagung in den Kölner Gürzenich ein.

Mit den Schwerpunktthemen

- Neuroonkologie
- Multimodale Bildgebungskonzepte
- Pädiatrische Neuroradiologie
- Schädelbasis
- Spinalkanal
- Update Neurointervention

haben wir ein vielseitiges Kongressprogramm zusammengestellt, das für Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung, in der Niederlassung und in der Klinik Anregungen bietet.

Wir freuen uns darüber, dass wir durch die wissenschaftliche Zusammenarbeit unseres Kongresses mit der Deutschen Krebsgesellschaft und der Gesellschaft für Schädelbasischirurgie den Charakter der Neuroradiologie als interdisziplinär aktives Fach unterstreichen.

Die Fortbildungs- und Wissenschaftsvorträge werden ergänzt durch Workshops, Symposien, interaktive Fallvorstellungen mit TED und herausragende Keynote-Lectures.

Eine anspruchsvolle MTRA-Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil von neuroRAD; hier haben wir exzellente Referentinnen und Referenten gewinnen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an drei abwechslungsreichen Tagen rund um die Neuroradiologie.

Prof. Dr. Ulrike Ernemann
Kongresspräsidentin
des Neurorad 2014

Prof. Dr. Michael Knauth
Präsident DGNR

Kongresspräsidentin

Prof. Dr. med. Ulrike Ernemann
Abteilung Diagnostische und
Interventionelle Neuroradiologie
Radiologische Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 3 | 72076 Tübingen

Veranstalter

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE

Ernst-Reuter-Platz 10 | 10587 Berlin
www.dgnr.org

Organisation

KUKM
Kongress- & Kultur-management

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 3664 | 99407 Weimar
www.kukm.de

Kongressort

Gürzenich Köln
Martinstraße 29–37 | 50667 Köln

Programmhighlights

Keynote Vorträge
Prof. Dr. Christian Czerny (Wien)
Dr. Andrew J. Molyneux (Oxford)
Prof. Dr. Wolfgang Wick (Heidelberg)

Kongressinformationen

Abstractband

Das Abstractband, als Sonderausgabe der Clinical Neuroradiology, erhalten Sie in Form eines USB-Sticks. Den USB-Stick erhalten Sie am Stand EG-10 der Stryker GmbH & Co. KG im Erdgeschoss des Gürzenich.

stryker Neurovascular

Wir danken der Stryker GmbH & Co. KG
für die zur Verfügungstellung der USB-Sticks.

CME-Anerkennung – Ärzte

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein sowie der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie wie folgt anerkannt:

Donnerstag, 23.10.2014	6 CME Punkte der Kategorie B
Freitag, 24.10.2014	6 CME Punkte: 3 Punkte pro Halbtag der Kategorie B (bitte tragen Sie sich 1× pro Halbtag in die Teilnehmerliste ein)
Samstag, 24.10.2014	6 CME Punkte der Kategorie B

Weiterhin wurden die Kurse durch die Ärztekammer wie folgt zertifiziert:

Interventionelle Neuroradiologie

• Basiskurs Modul E und F	7 Punkte der Kategorie A
• Spezialisierungskurs Modul E	7 Punkte der Kategorie A
• Spezialisierungskurs Modul F	7 Punkte der Kategorie C

SPM-Kurs

• Theorie-Teil	4 Punkte der Kategorie A
• Praxis-Teil	4 Punkte der Kategorie C

MR-Spektroskopie Kurs

Freitag, 24. Oktober 2014	3 Punkte der Kategorie A

CME-Anerkennung – MTRA-Fortbildung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist als berufsbezogene Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein sowie der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie wie folgt anerkannt:

Freitag, 24.10.2014	6 CME Punkte der Kategorie 1
Samstag, 25.10.2014	4 CME Punkte der Kategorie 1

Industrieausstellung

Die Industrieausstellung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Donnerstag, 23. Oktober 2014	11:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 24. Oktober 2014	07:30 bis 20:30 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2014	08:00 bis 14:00 Uhr

Kongresscounter

Der Kongresscounter befindet sich im Eingangsbereich des Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch, 22. Oktober 2014 (Maritim Hotel)	11:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag, 23. Oktober 2014	08:00 bis 18:30 Uhr
Freitag, 24. Oktober 2014	07:00 bis 18:30 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2014	07:00 bis 14:00 Uhr

Kongress on Demand

Den großen internationalen Kongressen folgend hat die DGNR auch dieses Jahr eine Dokumentation und ein Online-Archiv über den DGNR Kongress errichten. Darin sind die Vorträge der eingeladenen Referenten und einiger Symposien der Industrie mit allen Animationen und Videos dauerhaft im Internet abrufbar.

Bereits jetzt können Sie unter **dgnr.conference2web.com** die Vorträge und Symposien der Industrie des vergangenen Kongresses einsehen.

Medienannahme

Die Medienannahme befindet sich im Untergeschoss hinter der Garderobe im Gürzenich und ist zu folgenden Zeiten für Referenten geöffnet:

Donnerstag, 23. Oktober 2014	10:30 – 18:00 Uhr
Freitag, 24. Oktober 2014	07:30 – 18:30 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2014	07:30 – 14:00 Uhr

Alle Referenten werden gebeten, Ihre Vorträge spätestens **60 Minuten vor Vortragsbeginn** in der Medienannahme abzugeben.

MTRA-Lounge

Die MTRA-Lounge im Marsiliussaal (EG) bietet Ihnen die Möglichkeit zum Austausch und gibt Tipps und Tricks zu Untersuchungsprotokollen, Dokumentation, Abrechnung und weiteren, in der täglichen Arbeit benötigten, Abläufen und Prozessen.

Kongressinformationen

Parken

Parkmöglichkeiten bestehen in der Heumarkt-Parkgarage (15 € pro Tag; 2,40 € pro Stunde) und in der Parkgarage „An Farina" (17 € pro Tag; 1,70 € pro Stunde).

Posterausstellung | Wissenschaftsvorträge | Die Deutsche Wissenschaft

Die Poster werden in thematischen Sitzungen zusammengefasst. Alle Poster werden während der gesamten Kongressdauer gezeigt. Posterbegehungen finden am Donnerstag, Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Die Posterautoren werden gebeten, während der offiziellen Begehung an ihrem Poster anwesend zu sein. Für die Präsentation eines Posters einschließlich Diskussion sind max. 5 Minuten vorgesehen. In jeder Postersession wird das beste Poster prämiert. Die Posterpreise werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, 25. Oktober 2014, ab 14:00 Uhr verliehen.

Die Posterpreise werden zur Verfügung gestellt vom Thieme Verlag KG.

Die Wissenschaftsvorträge werden in thematischen Sitzungen zusammengefasst und finden am Donnerstag, Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Für die Präsentation eines Wissenschaftsvortrages einschließlich Diskussion sind max. 7 Minuten vorgesehen. In jeder Sitzung wird der beste Vortrag prämiert. Die Preise werden direkt im Rahmen der einzelnen Sitzungen vergeben.

Die Preise werden zur Verfügung gestellt vom Springer-Verlag GmbH.

In den Sitzungen „Die Deutsche Wissenschaft" werden die besten Abstracts in thematischen Sitzungen sortiert als Vortrag präsentiert. Die Sitzungen finden am Freitag und Samstag unter Leitung eines/einer Vorsitzenden statt. Für die Präsentation einschließlich Diskussion sind max. 10 Minuten vorgesehen. Im Rahmen der Sitzung erhält jeder Vortragende einen Preis.

Die Preise werden zur Verfügung gestellt vom Thieme Verlag KG.

Preise

Kurt-Decker-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie verleiht zum Gedächtnis an Herrn Prof. Dr. Kurt Decker und zur Förderung ihres Faches im deutschsprachigen Gebiet den Kurt-Decker-Preis für eine experimentelle und/oder klinische neuroradiologische Arbeit.
Der Preis ist mit 3.000 € dotiert und wird im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 24. Oktober 2014 ab 17:30 Uhr verliehen.

DGNR-Interventionspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. verleiht den DGNR-Interventionspreis. Der Preis wird für innovative und herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der interventionellen Neuroradiologie vergeben. Der Preis ist mit 2.500 € dotiert und wird im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 24. Oktober 2014 ab 17:30 Uhr verliehen.

Marc-Dünzl-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie verleiht zum Gedenken an Herrn Marc Dünzl und zur Förderung des jungen wissenschaftlichen Nachwuchses in unserem Fach den Marc-Dünzl- Preis für eine klinisch-neuroradiologische und/oder experimentelle Arbeit oder Projektbeschreibung. Der Preis ist projektgebunden mit 2.500 € dotiert und wird im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. am Freitag, 24. Oktober 2014 ab 17:30 Uhr verliehen.

Presse

Die Pressestelle zur 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie betreut alle Journalisten vor, während und nach dem Kongress.

Pressestelle neuroRAD 2014

albersconcept
Dr. Bettina Albers
Jakobstrasse 38 | 99423 Weimar
Tel.: +49-3643/776423
Fax: +49-3643/776452
E-Mail: albers@albersconcept.de

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2014 um 10:30 Uhr im Konferenzraum 3 statt.

Taxiruf

Taxi-Ruf Köln: +49 (221) 2882

Die Anmeldung zur 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. können Sie auf der Kongress-Homepage **www.neurorad.de** vornehmen.

Kategorie	Spätbucher/vor Ort		
Mitglied DGNR, DRG, DGN			
Facharzt		165,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		120,00 €	
Nicht-Mitglied DGNR, DRG, DGN			
Facharzt		215,00 €	
Arzt in Weiterbildung*		165,00 €	
MTRA			
Mitglied VMTB		89,00 €	
Nicht-Mitglied		99,00 €	
Studenten/Doktoranden/Ruheständler*		kostenfrei	
Tageskarte	*23.10.2014*	*24.10.2014*	*25.10.2014*
Facharzt	100,00 €	120,00 €	85,00 €
Arzt in Weiterbildung*	80,00 €	105,00 €	68,00 €
zusätzliches Angebot – Ersparnis bis zu 30 %			
Jahresbeitrag Mitgliedschaft DGNR (200,– €) + Jahrestagung			
Facharzt	319,00 €		
Arzt in Weiterbildung*	265,00 €		

Rahmenprogramm	
Gesellschaftsabend im Früh Brauhaus Donnerstag, 23. Oktober 2014 (Teilnehmerzahl begrenzt)	55,00 € inkl. 19 % MwSt.
Get Together im Gürzenich Freitag, 24. Oktober 2014	kostenfrei

Alle Preise verstehen sich brutto und beinhalten 19% MwSt.
Anmeldeschluss für die Anmeldung im Vorfeld ist der 7. Oktober 2013. Danach ist eine Anmeldung ab dem 10. Oktober 2013 vor Ort möglich.

Teilnahmegebühren

Kurse	
SPM-Kurs (für Anfänger)	120,00 €
Mittwoch, 22. Oktober 2014 | Theorie-Teil Donnerstag, 23. Oktober 2014 | Praxis-Teil	
Kurse Zertifizierung Interventionelle Neuroradiologie	
Basiskurs Modul E und F Mittwoch, 22. Oktober 2014	150,00 €
Spezialisierungskurs Modul F Mittwoch, 22. Oktober 2014	150,00 €
Spezialisierungskurs Modul E Donnerstag, 23. Oktober 2014	150,00 €
Fachkunde-Aktualisierungskurs Präsenzmodul A / Strahlenschutzrecht Freitag, 24. Oktober 2014, 08:30 – 11:45 Uhr	25,00 €

Anmeldeschluss für die Anmeldung im Vorfeld ist der 19. Oktober 2014.
Danach ist eine Anmeldung ab dem 23. Oktober 2014 vor Ort möglich

* **Nachweis erforderlich!** Bitte senden Sie den Nachweis über Ihren Ausbildungsstatus unter Angabe Ihrer Referenznummer nach Abschluss Ihrer Anmeldung via E-Mail an elisabeth.schlegel@kukm.de oder per Fax an +49 3643 2468-31. Ihre Referenznummer erhalten Sie im Anschluss an Ihre erfolgreiche Anmeldung an die von Ihnen angegeben E-Mail Adresse zugesandt.

Bei Fragen zur Registrierung wenden Sie sich bitte an:

KUKM Kongress- & Kulturmanagement

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Postfach 3664 | 99407 Weimar
www.kukm.de

Ansprechpartnerin:
Elisabeth Schlegel
Telefon: +49 3643 2468-116
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: elisabeth.schlegel@kukm.de

Neuron™ 070 053
Neuron™ Select™
Neuron™ MAX 088
PX SLIM™
4MAX™ 5MAX™ DDC
Velocity™
Penumbra System® MAX™
Penumbra Coil 400™
Penumbra System® ACE™
BENCHMARK™

Committed to Solving Stroke.

Penumbra

www.penumbrainc.com

Product availability differs by country.

Copyright ©2014 Penumbra, Inc. All rights reserved. The Penumbra logo, 4MAX, 5MAX, ACE, Benchmark, Neuron, Penumbra Coil 400, Penumbra System, Penumbra System MAX, PX Slim, Select and Velocity are registered trademarks or trademarks of Penumbra, Inc. in the USA and other countries. 8140, Rev. A 08/14 EU

Programmübersicht

Donnerstag, 23. Oktober 2014

Zeit	Ratsstube	Weinkeller	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal	Konferenzraum III
07:00							
08:00							
09:00		SPM-Kurs „Praxis“-Teil					
10:00							
11:00	Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul E						
12:00							
13:00			Eröffnung Key note lecture – Update Neuroonkologie Neuroonkologische Bildgebung	Wissenschaftsvorträge – Neuroonkologie			
14:00							
15:00	Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul E			Sequent Medical GmbH	Bracco Imaging Deutschland GmbH		
16:00			Bildgebungskonzepte und Perspektiven	MicroVention Deutschland GmbH	Wissenschaftsvorträge – Multimodale Bildgebungskonzepte, Pädiatrische Neuroradiologie	Posterbegehung I–III	
17:00							
18:00			DGNR Mitgliederversamlung				
19:00							
20:00	**Gesellschaftsabend im Früh Brauhaus**						

Freitag, 24. Oktober 2014

Zeit	Weinkeller	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal	Konferenzraum III
07:00						
08:00			Zertifizierung DGNR/DeGIR			
09:00	Fachkunde-Aktualisierungskurs Präsenzmodul nach RöV und StrlSchV	Schädelbasis – Ein interdisziplinäres Feld	Wissenschaftsvorträge – Vaskuläre Diagnostik	Wissenschaftsvorträge – MR-Methodik		
10:00			Covidien Deutschland GmbH	Philips GmbH		MR-Spektroskopie Kurs Einführung in die Protonenspektroskopie für die neuroradiologische Diagnostik
11:00			Die Deutsche Wissenschaft		Posterbegehung	
12:00			Penumbra Europe GmbH	Acandis GmbH & Co.KG		
13:00		Key note lecture	Die Deutsche Wissenschaft	**MTRA-Programm** Hirntumoren: von der Bildgebung zur OP		
14:00		FFN – Fit für Neuroradiologie				Informatives BDNR – Treffen
15:00		Stryker GmbH & Co.KG	Siemens AG	Neue Techniken in der MRT	Posterbegehung	
16:00		Spinalkanal – Degeneration und mehr	phenox GmbH			
17:00		Die Deutsche Wissenschaft		Blutungen und Schlaganfall: zielführende Diagnostik und Therapie		
18:00		Preise und Ehrungen Key note lecture				
19:00	**Get Together – Industrieausstellung**					
20:00						

Zeit	Großer Saal	Isabellensaal	Kleiner Saal	Marsiliussaal
07:00				
08:00				
09:00	Blut und Gefäße	Wissenschaftsvorträge – Neurointervention	Wissenschaftsvorträge – Neurointervention	
10:00			MTRA-Programm Update Interventionen	
11:00		Wissenschaftsvorträge – Schädelbasis und Neurointerventionen		Posterbegehung
12:00	Verleihung Ehrenmitgliedschaft; Streitgespräch unter Neuroradiologen: Soll man nicht rupturierte AVMs aktiv behandeln?	Die Deutsche Wissenschaft	MR-Diagnostik bei Kindern: besondere Herausforderungen und besondere Techniken; Aus Zwei mach Eins: Hybrid-Verfahren in der Radiologie und Neuroradiologie	
13:00	Diagnosen interaktiv		Schlussworte	
14:00	Literatur Update 2013/2014 Verabschiedung & Verleihung Posterpreise			
15:00				

Wil
helm
Conrad
Röntgen
hat seine Entdeckung
von Anfang an und
ohne Wenn und Aber als
Geschenk
an die Welt verstanden.

Mit dem Erwerb seines Geburtshauses durch die Deutsche Röntgengesellschaft bietet sich nun die Möglichkeit, dieses Haus zu einem gemeinsamen Erbe der Naturwissenschaften und der Medizin zu gestalten und somit das Andenken an Wilhelm Conrad Röntgen zu fördern und zu pflegen.

Unterstützen auch Sie den Wiederaufbau des Geburtshauses als Spender oder Fördermitglied!

GEBURTSHAUS WILHELM CONRAD RÖNTGEN STIFTUNG

www.roentgen-geburtshaus.de Spendenkonto: IBAN: DE 44 5004 0000 0403 2686 12 / BIC: COBADEFFXXX

12:00 – 12:15	**Kongresseröffnung** *Ernemann, U. (Tübingen); Hosten, N. (Greifswald)*	Großer Saal
12:15 – 12:45	**Key note lecture – Update Neuroonkologie** *Vorsitz: Bendszus, M. (Heidelberg)*	Großer Saal
	Neuroonkologische Therapiekonzepte und ihre Anforderungen an die Bildgebung *Wick, W. (Heidelberg)*	
12:45 – 14:15	**Neuroonkologische Bildgebung** *Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen);* *Fiehler, J. (Hamburg)*	Großer Saal
12:45	Hirntumoren – nicht nur Gliome. State of the art der strukturellen MR-Diagnostik *Dörfler, A. (Erlangen)*	
13:07	FMRT und DTI – Funktion und Faserbahnen live *Gizewski, E.R. (Innsbruck)*	
13:29	Biologische Bildgebung von Hirntumoren – Therapieplanung und Monitoring im Verlauf *Zimmer, C. (München)*	
13:51	Hirntumoren im Kindesalter – Herausforderungen der pädiatrischen Neuroonkologie *Warmuth-Metz, M. (Würzburg)*	
12:45 – 14:15	**Wissenschaftsvorträge – Neuroonkologie**	Kleiner Saal siehe Seite 24
14:15 – 15:30	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
14:30 – 15:15	**Lunchsymposium – Bracco Imaging Deutschland GmbH**	Kleiner Saal siehe Seite 41
14:30 – 15:15	**Lunchsymposium – Sequent Medical GmbH**	Isabellensaal siehe Seite 41
15:30 – 16:15	**Satellitensymposium – MicroVention Deutschland GmbH**	Isabellensaal siehe Seite 41
15:30 – 16:30	**Posterbegehungen**	Marsiliussaal siehe Seite 31 – 33
15:30 – 17:00	**Wissenschaftsvorträge – Multimodale Bildgebungskonzepte, Pädiatrische Neuroradiologie**	Kleiner Saal siehe Seite 25

15:30 – 17:45	**Bildgebungskonzepte und Perspektiven** *Vorsitz: Forsting, M. (Essen);* *Claussen, C. (Tübingen)*	Großer Saal
15:30	Neue Techniken und Sequenzen in der MRT – Welche setzen wir klinisch ein? *Heiland, S. (Heidelberg); Hähnel, S. (Heidelberg)*	
16:15	Intraoperative MRT: Aufwand, Nutzen, Potential, Zukunft. *Roder, C. (Tübingen); Bisdas, S. (Tübingen)*	
16:45	Parenchym, Perfusion und Kollateralen – Perspektiven der Schlaganfall-Diagnostik *Schroth, G. (Bern)*	
17:15	Von Mäusen und Menschen – von der präklinischen Bildgebung zur Translation *Pichler, B. (Tübingen)*	
17:45 – 18:45	**DGNR Mitgliederversammlung**	Großer Saal
19:45 – 22:15	**Gesellschaftsabend im Früh Brauhaus**	siehe Seite 48

07:15 – 08:15	**Zertifizierung DGNR/DeGIR** *Vorsitz: Berlis, A. (Augsburg); Weber, W. (Bochum)*	Isabellensaal
	DeGIR/BQS Softwaremodul Neurointervention – leicht gemacht *Heuser, L. (Bochum)*	
08:00 – 09:30	**Wissenschaftsvorträge – MR-Methodik**	Kleiner Saal siehe Seite 26
08:15 – 09:45	**Wissenschaftsvorträge – Vaskuläre Diagnostik**	Isabellensaal siehe Seite 27
09:30 – 11:30	**Schädelbasis – Ein interdisziplinäres Feld** *Vorsitz: Ernemann, U. (Tübingen); Hofmann, E. (Fulda)*	Großer Saal
09:30	Neurochirurgie der Schädelbasis *Tatagiba, M. (Tübingen)*	
09:54	Neuroradiologische Aspekte aus HNO-Sicht bei der Planung und Durchführung schädelbasischirurgischer Eingriffe *Schipper, J. (Düsseldorf)*	
10:18	Foramina und mehr – Was der Radiologe über die klinische Anatomie der Schädelbasis wissen sollte *Hofmann, E. (Fulda)*	
10:42	Diagnostik des Kleinhirnbrückenwinkels – Tumoren und vaskuläre Konflikte *Schuknecht, B. (Zürich)*	
11:06	Zuweisungsdiagnose Ohrgeräusch – Welche Bildgebung? *Klingebiel, R. (Zürich)*	
10:00 – 10:45 COVIDIEN	**Satellitensymposium Covidien Deutschland GmbH**	Isabellensaal siehe Seite 42
10:00 – 10:45 PHILIPS	**Coffee Break Symposium Philips GmbH**	Kleiner Saal siehe Seite 42
11:45 – 12:45	**Posterbegehungen**	Marsiliussaal siehe Seite 34 – 35
11:00 – 11:30	**Die Deutsche Wissenschaft** *Vorsitz: Zanella, F. (Frankfurt/M.)*	Isabellensaal
11:00	Clinical outcome prediction by quantitative regional infarction of ASPECTS regions in stroke *Siemonsen, S. (Hamburg)*	
11:10	Monitoring glioma neoangiogenesis and vascular treatment responses with T2*-weighted and dynamic contrast-enhanced MRI at high field *Breckwoldt, M. (Heidelberg)*	
11:20	Tumorklassifikation und Prognose mittels Na-MRT *Biller, A. (Heidelberg)*	

11:30 – 12:45	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
11:45 – 12:30 Penumbra	**Lunchsymposium – Penumbra Europe GmbH**	Isabellensaal siehe Seite 42
11:45 – 12:30 acandis	**Lunchsymposium – Acandis GmbH & Co.KG**	Kleiner Saal siehe Seite 42
12:45 – 13:15	**Key note lecture** *Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover)*	Großer Saal
12:45	MRT der Hirnnerven *Czerny, C. (Wien); Kasprian, G. (Wien)*	
12:45 – 13:15	**Die Deutsche Wissenschaft** *Vorsitz: Gizewski, E.R. (Innsbruck)*	Isabellensaal
12:45	Multivariate infarct prediction in stroke: a unified model combining multiple perfusion parameters with normal tissue maps and clinical data predicts therapy dependent outcome *Kemmling, A. (Hamburg)*	
12:55	Therapiemonitoring mittels quantitativer MRT Bildgebung bei Glioblastomrezidiven unter Bevacizumab Therapie *Lescher, S. (Frankfurt/M.)*	
13:05	Neuro-interventionelle MRT – erste Versuche am Modell mit real-time MR-Sequenzen *Kallenberg, K. (Göttingen)*	
13:15 – 14:00	**FFN – Fit für Neuroradiologie** *Vorsitz: Brückmann, H. (München)*	Großer Saal
13:15	Schwarze und weiße Flecken im Gehirn – Erkrankungen des Marklagers *Linn, J. (München)*	
14:00 – 15:45	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
14:15 – 15:00 stryker Neurovascular	**Lunchsymposium – Stryker GmbH & Co. KG**	Großer Saal siehe Seite 43
14:15 – 15:00 SIEMENS	**Lunchsymposium – Siemens AG**	Isabellensaal siehe Seite 43
15:00 – 16:00	**Posterbegehungen**	Marsiliussaal siehe Seite 36 – 37
15:15 – 16:00 phenox	**Satellitensymposium – phenox GmbH**	Isabellensaal siehe Seite 43

15:45 – 16:45	**Spinalkanal – Degeneration und mehr** *Vorsitz: Wiesmann, M. (Aachen); Petersen, D. (Lübeck)*	Großer Saal
15:45	Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen – Vom Bandscheibenvorfall zur Diagnostik der Instabilität *Pfirrmann, C.W.A. (Zürich)*	
16:05	Spinale Gefäßpathologien: Anatomische Grundlagen – klinische Symptome – Bildgebung *Mull, M. (Aachen)*	
16:25	Spinalkanal und Liquorfluß – Diagnostik der Syringomyelie für die klinische Praxis *Bender, B. (Tübingen)*	
16:45 – 17:30	**Die Deutsche Wissenschaft** *Vorsitz: Ernemann, U. (Erlangen)*	Großer Saal
16:45	Endovaskuläres Kühlkathetersystem zur selektiven zerebralen Hypothermie bei der akuten Schlaganfalltherapie: eine Tierexperimentelle Machbarkeitsstudie *Meckel, S. (Freiburg)*	
16:55	Fokale strukturelle und metabolische Veränderungen bei Patienten mit SAE in Stammganglien, Thalamus und Hippocampus: Beschleunigte Alterung? *Wagner, M. (Frankfurt/M.)*	
17:05	Differences in Wall Shear Stress between Recurrent and Non-Recurrent Aneurysms after coil embolization and Correlation with Recurrence Volumes *Schönfeld, M. (Hamburg)*	
17:15	4-D DSA: Ein neues FD-CT Verfahren zur zeitlich aufgelösten dreidimensionalen Darstellung der cerebralen Gefäßanatomie *Lang, S. (Erlangen)*	
17:30 – 17:45	**Preise und Ehrungen** *Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen)*	Großer Saal
18:00 – 18:30	**Key note lecture** *Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)*	Großer Saal
18:00	Future perspectives of aneurysm treatment – lessons we learnt from ISAT follow-up *Molyneux, A. J. (Oxford)*	
18:30–20:00	**Get Together im Gürzenich**	Marsilliussaal siehe Seite 48

08:00 – 09:30	**Wissenschaftsvorträge – Neurointervention**	Isabellensaal siehe Seite 28
08:00 – 09:00	**Wissenschaftsvorträge – Neurointervention**	Kleiner Saal siehe Seite 29
08:30 – 10:30	**Blut und Gefäße** *Vorsitz: Schramm, P. (Göttingen); Buhk, J.H. (Hamburg)*	Großer Saal
08:30	Die Hirnblutung – rationale neuroradiologische Diagnostik *Fiehler, J. (Hamburg)*	
09:00	Revaskularisation beim akuten Schlaganfall – Gegenwärtiger Stand und Studien *Jansen, O. (Kiel)*	
09:20	Stenting extra- und intrakranieller Stenosen *Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)*	
09:40	Arterio-venöse Fisteln: Von der Klassifikation zur interventionellen Strategie *Wanke, I. (Essen/Zürich)*	
10:00	Arterio-venöse Malformationen: Diagnostik und interventionelle Therapie *Berlis, A. (Augsburg)*	
10:00 – 11:30	**Wissenschaftsvorträge – Schädelbasis und Neurointervention**	Isabellensaal siehe Seite 30
10:00 – 11:00	**Posterbegehungen**	Marsiliussaal siehe Seite 38 – 40
10:30 –11:00	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
11:00 – 11:30	**Verleihung Ehrenmitgliedschaften der DGNR** *Vorsitz: Knauth, M. (Göttingen)*	Großer Saal
11:30 – 12:30	**Streitgespräch unter Neuroradiologen: Soll man nicht rupturierte AVMs aktiv behandeln?** *Vorsitz: von Kummer, R. (Dresden)*	Großer Saal
11:30	Pro *Chapot, R. (Essen)*	
12:00	Contra *Stapf, C. (Paris)*	

12:00 – 12:30	**Die Deutsche Wissenschaft** *Vorsitz: Brückmann, H. (München)*	Isabellensaal
12:00	Quantifizierung von Tumor-Gefäßen in Glioblastom Patienten mit Time-of-flight Angiografie: Eine Machbarkeitsstudie bei 7 Tesla *Radbruch, A. (Heidelberg)*	
12:10	Vergleich von Neurothrombektomie und systemischer Thrombolyse bei Schlaganfallpatienten mit großer Thrombuslast *Rohr, A. (Kiel)*	
12:20	Comparison of high-resolution x-ray and micro-CT for experimental evaluation of intracranial stent-prototypes. Quality evaluation beyond CE-mark *Keuler, A. (Aachen)*	
12:30 –13:00	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
13:00 – 13:30	**Diagnosen interaktiv** *Vorsitz: Petersen, D. (Lübeck)*	Großer Saal
13:30 – 14:00	**Literatur Update 2013/2014** *Vorsitz: Forsting, M. (Essen)* Für Sie gelesen.....	Großer Saal
14:00 – 14:30	**Verabschiedung & Verleihung Posterpreise**	Großer Saal

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEURORADIOLOGIE

neuroRAD
www.neurorad.de

50. Jahrestagung

der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie

15. – 17. Oktober 2015 • Gürzenich, Köln

Anfänge
Gegenwart
Zukunft

Was sind unsere Stärken?
Wie wollen wir uns entwickeln?

Kongresspräsident
Prof. Dr. med. Heinrich Lanfermann
Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie
Medizinische Hochschule Hannover

Save the Date

Wissenschaftsvorträge		
12:45 – 14:15	**Wissenschaftsvorträge – Neuroonkologie** *Vorsitz: Hattingen, E. (Bonn)*	Isabellensaal
12:45	Stellen Areale mit einer ADC Absenkung und einer Signalsteigerung in der nativen T1 bei Patienten mit Glioblastomrezidiv unter Bevacizumab ausschließlich Verkalkungen dar? *Blasel, S. (Frankfurt/M.)*	
12:52	Arterial Spin Labeling in Gliomen: Prognostische Wertigkeit für die Rezidivfreie Überlebenszeit *Rau, M. (Tübingen)*	
12:59	Recurrent glioblastoma: rCBV analysis predicts response to bevacizumab treatment *Kickingereder, P. (Heidelberg)*	
13:06	Evaluation of dynamic contrast-enhanced MRI derived microvascular permeability in recurrent glioblastoma treated with bevacizumab *Kickingereder, P. (Heidelberg)*	
13:13	IVIM-basierte Perfusionsmarker bei Gliomen: Spiegeln sie die gleiche Pathophysiologie wie die klassischen T1- und T2*-Perfusionswerte? *Bisdas, S. (Wien)*	
13:20	Vergleich der Dynamic Contrast Enhanced (DCE) und der Dynamic Susceptibility Contrast (DSC) MR Perfusionsparameter in Patienten mit unbehandelten Glioblastomen *Bonekamp, D. (Heidelberg)*	
13:27	In vivo micro-CT imaging of orthotopic glioblastoma xenografts in mice *Brockmann, M. (Aachen)*	
13:34	Verbesserung der Auswertung von Tumorspektren *Schäfer, R. (Tübingen)*	
13:41	Validation of Oxygenation and Perfusion Sensitive MRI Methods in Brain Tumor Mice by Invasive Micro Probe Measurements *Sedlacik, J. (Hamburg)*	
13:48	Diffusionsmaße zur Beurteilung der Infiltration von Glioblastomen *Demerath, T. (Freiburg)*	
13:55	Zelldichte von Glioblastomen: Korrelation von ADC-Werten mit Zelldichte durch automatisierter Zellzahlbestimmung *Radbruch, A. (Heidelberg)*	
14:02	ADC/ CBV map overlap Analyse bei rezidivierten Glioblastom Patienten während anti-angiogener Therapie *Radbruch, A. (Heidelberg)*	

15:30 – 17:00	**Wissenschaftsvorträge – Multimodale Bildgebungskonzepte, Pädiatrische Neuroradiologie** *Vorsitz: Nägele, T. (Tübingen)*	Kleiner Saal
15:30	Perfusionsmessung in peripheren Nerven mittels dynamischer KM-verstärkter MRT Bildgebung *Bäumer, P. (Heidelberg)*	
15:37	Nuclear-Overhauser-Effekt-vermittelte Bildgebung von Glioblastomen bei 7 Tesla: arealspezifische Korrelation mit diffusionsgewichtetem MRT *Radbruch, A. (Heidelberg)*	
15:44	Grey Matter Based MRI Intensity Normalization Improves automated Segmentation Of White Matter Lesions" *Kemmling, A. (Hamburg)*	
15:51	Korrelation von MRT-Befunden bei kongenitalen Cytomegalievirus-Infektionen und Hörergebnissen nach Cochlea-Implantation *Giesemann, A. (Hannover)*	
15:58	Hochaufgelöste MRT-Bildgebung bei Kindern mit Retinoblastomen: Orbita-Oberflächenspule besser als Standard-Kopfspule? *Sirin, S. (Essen)*	
16:05	Pilomyxoides Astrozytom (PmA) und pilozytisches Astrozytom (PA): Vergleich anhand der Bildgebung *Alkonyi, B. (Würzburg)*	
16:12	Multipool Chemical Exchange Saturation Transfer (Multipool-CEST) Bildgebung bei 7 Tesla in Glioblastom Patienten *Radbruch, A. (Heidelberg)*	
16:19	Multi-Spin-Echo-Sequenzen und Inter-Echo-Zeit-Variation zur Quantifizierung des Remodelings kapillärer Netzwerke im Skelettmuskel *Kurz, F. (Heidelberg)*	
16:26	Somatotope Organisation des Nervus ischiadicus in L5 und S1 Faszikel *Bäumer, P. (Heidelberg)*	
16:33	DTI zur Beurteilung von Myelinscheide und axonaler Integrität peripherer Nerven *Bäumer, P. (Heidelberg)*	
16:40	Hochfeld MRT Untersuchung des experimentellen Hirnhöhenödems *Hoffmann, A. (Heidelberg)*	
16:47	Detektion früh ischämischer Schrankenstörung mit Gadofluorine M im experimentellen Schlaganfall der Maus *Hoffmann, A. (Heidelberg)*	

Wissenschaftsvorträge

08:00 – 09:30	**Wissenschaftsvorträge – MR-Methodik** *Vorsitz: Zimmer, C. (München)*	Kleiner Saal
08:00	Superselektive und zeitaufgelöste 3D-Neuroangiographie im MRT mittels Arterial Spin Labeling *Lindner, T. (Kiel)*	
08:07	Gestörte funktionelle Konnektivität des Nucleus subthalamicus im Rahmen des Morbus Parkinson *Mathys, C. (Düsseldorf)*	
08:14	DTI der sub-kortikalen weißen Substanz zur Untersuchung kurzer Assoziationsfasern (U-Fasern) bei Parkinson und gesunden Kontrollen *Sedlacik, J. (Hamburg)*	
08:21	Nachweis degenerativer Pyramidenbahnläsionen mit spinaler DTI *Lindig, T. (Tübingen)*	
08:28	Anwendung von Resting-State fMRT und nicht-linearen Support Vector Machines zur Erkennung von Patienten mit Depression *Sundermann, B. (Münster)*	
08:35	Bieten Hochmolare Kontrastmittel einen Diagnostischen Mehrwert in der Magnetresonanzangiographie (MRA) der Hirnversorgenden Arterien? *Dietzel, M. (Erlangen)*	
08:42	Perfusionsschwellenwerte für Gewebevitalität bei akuter zerebraler Ischämie sind unabhängig von Rekonstruktionsalgorithmus und Perfusionssoftware *Illies, T. (Hamburg)*	
08:49	Quantitative MR-Neurographie zur Detektion und Lokalisation diabetischer Nervenschädigung *Pham, M. (Heidelberg)*	
08:56	Preliminary Analysis of Fast T2 Relaxometry based Myelin Water Imaging Data in Multiple Sclerosis Patients *Siemonsen, S. (Hamburg)*	
09:03	Diagnostik peripherer motorischer Neuropathien in der MR-Neurographie: Relevanz von Nervenläsionen und Muskeldenervierung *Schwarz, D. (Heidelberg)*	
09:10	Somatotope Punktlokalisation von Plexusläsionen und Plexusteilläsionen mit hochauflösender Plexus-MR-Neurographie *Hilgenfeld, T. (Heidelberg)*	
09:17	Clopidogrel bei neurovaskulärem Stenting: Lichttransmissionsaggregometrie (LTA) vs. Point-of-care Verfahren *Eckert, B. (Hamburg)*	

08:15 – 09:45	**Wissenschaftsvorträge – Vaskuläre Diagnostik** *Vorsitz: Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)*	Isabellensaal
08:15	Flachbilddetektor-CT-Angiographie cerebraler Gefäße nach Implantation röntgendichter Fremdkörper: Verbesserung der Bildbeurteilbarkeit durch Metallartefaktreduktion *Pjontek, R. (Aachen)*	
08:22	Einsatz eines Ultra-low-dose-CT-Protokolls zur Optmierung der Befundungsqualität von VP-Shuntkomplikationen bei niedrigerer Strahlendosis im Vergleich zum konventionellen Röntgen: Eine ex vivo-Studie *Othman, A. (Aachen)*	
08:29	Ist die Parodontitis ein eigenständiger Risikofaktor für die Atherosklerose? Eine retrospektive CT Studie *Gaudino, C. (Dortmund)*	
08:36	3D printing of intracranial aneurysms using Fused Deposition Modeling offers a high level of accuracy *Brehmer, L. (Hamburg)*	
08:43	Voxel-based assessment of flat-panel CT for the detection of intracranial hemorrhage *Frölich, A. (Hamburg)*	
08:50	Hat die zeitaufgelöste 3D DSA (4D DSA) bei der Visualisierung von arteriovenösen Malformationen (AVM) einen Mehrwert? *Lang, S. (Erlangen)*	
08:57	Vergleich von 3D semi-automatischer mit 2D manueller Nachbearbeitung zur Quantifizierung von Aneurysmapulsationen *Illies, T. (Hamburg)*	
09:04	CT-perfusion stroke imaging: a threshold free probabilistic approach to predict infarct volume compared to traditional thresholding *Kemmling, A. (Hamburg)*	
09:11	ASPECTS-Auswertung beim akuten Schlaganfall im Vergleich zwischen spezialisierten Ärzten und einem software-Algorythmus *Herweh, C. (Heidelberg)*	
09:18	Klinisches Ergebnis regional und überregional zugewiesener Patienten nach Thrombektomie *Pfaff, J. (Heidelberg)*	
09:25	Comparison of functional outcome following therapy via intravenous lysis and endovscular mechanical thrombectomy with stent retriever in patients with acute stroke attributable to acute occlusion of the internal carotid artery bifurcation *Jerusel, N. (Hamburg)*	
09:32	Subcallosal artery stroke: Infarction of the fornix and the genu of the corpus callosum. The importance of the anterior communicating artery complex. Case series and review of the literature. *Meila, D. (Hannover)*	

Wissenschaftsvorträge		
08:00 – 09:30	**Wissenschaftsvorträge – Neurointervention** *Vorsitz: Brassel, F. (Duisburg)*	Isabellensaal
08:00	Feasibility, safety, and efficacy of flow diverter stent-assisted microsphere embolization of fusiform and sidewall aneurysms *Brockmann, M. (Aachen)*	
08:07	Erste Ergebnisse zum FRED Flowdiverter bei Behandlung intrakranieller Aneurysmen *Möhlenbruch, M. (Heidelberg)*	
08:14	Kein Einfluss von Carotis-Elongationen auf das Rekanalisierungsergebnis mechanischer Thrombektomien *Yilmaz, U. (Homburg)*	
08:21	Evolution of publications parallel to the introduction of new interventional techniques – the WEB II as an example *Ernst, M. (Hamburg)*	
08:28	Intraaneurysmale Flussteiler: Sechs-Monats Ergebnisse der WEBCAST-Studie *Liebig, T. (Köln)*	
08:35	T und Half-T-Stenting bei der Behandlung von Aneurysmen *Chapot, R. (Essen)*	
08:42	Die „Pressure Cooker Technique" bei der Behandlung von intrakraniellen AVMs zum Vermeiden des Reflux von Onyx *Chapot, R. (Essen)*	
08:49	Growth dynamics of aneurysm recurrences after coiling *Ernst, M. (Hamburg)*	
08:56	Embolisation cerebraler Aneurysmen mittels Penumbra Coil 400. Initiale Ergebnisse und Follow-up *Rohwer, J. (Bremen)*	
09:03	Embolisation cerebraler Aneurysmen mittels Penumbra Coil 400. Initiale Ergebnisse und Follow-up *Rohwer, J. (Bremen)*	

08:00 – 09:00	**Wissenschaftsvorträge – Neurointervention** *Vorsitz: Mayer, T.E. (Jena)*	Kleiner Saal
08:00	Ist die mechanische Thrombektomie im Notdienst weniger erfolgreich? *Rommel, F. (Hannover)*	
08:07	Akute intrakranielle Stentimplantation nach Thrombektomie *Boutchakova, M. (Bremen)*	
08:14	Endovaskuläre Therapie von extra-/intrakraniellen Tandemverschlüssen der ACI – antegrade versus retrograde Rekanalisationstechnik *Dorn, F. (Köln)*	
08:21	„Duale Aspiration" vs. „Monoaspiration" im Rahmen der mechanischen Thrombektomie mittels Stentretriever- Effektivitätssteigerung bei hoher Thrombuslast *Hopf-Jensen, S. (Flensburg)*	
08:28	Einfluss der Aspiration auf die mechanische Rekanalisation des thromb-embolischen Verschlusses der A. cerebri media: in vitro Vergleich verschiedener Stent-Retriever in einem physiologischen Kreislaufmodell *Madjidyar, J. (Kiel)*	
08:35	Die zervikale Stent-angioplastie (PTAS) im Rahmen der akuten Schlaganfallbehandlung hat keinen negativen Einfluss auf das klinische Behandlungsergebnis! *Kurre, W. (Stuttgart)*	
08:42	Multizentrischer Vergleich der intra-arteriellen mechanischen Thrombektomie mittels Balloon-Guide-Katheter, Non-Balloon-Guide-Katheter und Distal-Access-Katheter beim akuten ischämischen Schlaganfall *Velasco Gonzales, A. (Münster)*	
08:49	Schnell und sicher? Erfahrungen mit der Aspirationsthrombektomie des akuten Schlaganfalles mit dem Penumbra 5 MAX ACE in 54 Fällen *Kowoll, A. (Bochum)*	

10:00 – 11:30	**Wissenschaftsvorträge – Schädelbasis und Neurointervention** *Vorsitz: Möhlenbruch, M. (Heidelberg)*	Isabellensaal
10:00	Darstellung der Vena petrosa mittels 3D-MR-Venographie: Erste Ergebnisse *Korn, A. (Tübingen)*	
10:07	Evaluation bildgebender Kriterien zur Differenzierung zwischen Chordomen und hoch differenzierten chondrogenen Tumoren der Schädelbasis *Hüttinger, S. (München)*	
10:14	Qualitätsreport 2012 – Interventionelle Therapie von Hirnarterienaneurysmen *Heuser, L. (Bochum)*	
10:21	Leukozytenzahl im peripheren Blut als Outcome-Prädiktor für mechanisch rekanalisierte Schlaganfallspatienten *Boeckh-Behrens, T. (München)*	
10:28	Mechanische Thrombektomie bei symptomatischen Sinusthrombosen *Nordmeyer, H. (Essen)*	
10:35	Erste Erfahrungen mit einem neuen Ultra-Closed-Cell Karotisstent *Wodarg, F. (Kiel)*	
10:42	Wie prognostizieren unterschiedliche Gefäßscores das Outcome des akuten ischämischen Schlaganfalls nach endovaskulärer Therapie? *Gerber, J. (Dresden)*	
10:49	Auswirkung der Gefäßkrümmung auf das Ergebnis der mechanischen Rekanalisation bei Schlaganfallpatienten mit M1-Verschluss *Schwaiger, B. (München)*	

Posterbegehung		
15:30 – 16:30	**Posterbegehung I: Neuroonkologie** *Vorsitz: Mader, I. (Freiburg)*	Marsiliussaal
P-001	Der rosettenbildende glioneuronale Tumor: Eine diagnostische Herausforderung in der Differenzierung hirneigener Tumore *Zoubi, T. (Münster)*	
P-002	SAH-like pattern in FLAIR imaging after intraoperative MRI guidance in patients with malignant gliomas surgery *Lescher, S. (Frankfurt/M.)*	
P-003	ADC-Werte intrazerebraler Metastasen von unterschiedlichen Primärtumoren *Meyer, H. (Halle/S.)*	
P-004	Ultrafrühe Komplikationserfassung im intraoperativen MRT: Bildgebungsaspekte und Wertigkeit im klinischen Alltag *Schadow, S. (Günzburg)*	
P-005	MR-Spektroskopie als Tool zur präziseren WHO-Gradeinteilung von Astrozytomen *Klare, S. (Frankfurt/M.)*	
P-006	Intradurales extramedulläres Schwannom *Esmail, M. (Frankfurt/M.)*	
P-007	Vergleich von volumetrischen Tumorverläufen zu zweidimensionalen Auswertungen nach RANO bei Astrozytomen WHO°II *Boppel, T. (Heidelberg)*	
P-008	Nachweis von 2-Hydroxyglutarat mittels MR-Spektroskopie in Patienten mit IDH-mutierten Gliomen – ein klinischer Ansatz *Huber, T. (München)*	
P-009	Zeitlicher Verlauf von ADC-Werten bei niedriggradigen Astrozytomen Boppel, T. (Heidelberg)	
P-010	Time window for postoperative-reactive enhancement after resection of brain tumors: shorter than 72 hours at 3 Tesla *Lescher, S. (Frankfurt/M.)*	

15:30 – 16:30	**Posterbegehung II:** **Multimodale Bildgebungskonzepte / Neuroonkologie** *Vorsitz: N.N.*	Marsiliussaal
P-011	Simultane [18F] FDG PET/MRT zum initialen Staging von Plattenepithelkarzinomen der Kopf/ Hals-Region: erste klinische Ergebnisse *Wetter, A. (Essen)*	
P-012	Infarct risk depends on time interval between stroke CT and mechanical recanalization therapy *Kemmling, A. (Hamburg)*	
P-013	Charakterisierung von Multiple-Sklerose (MS)-Läsionen mittels Na- und H-MRT: Kein Kontrastmittel erforderlich *Biller, A. (Heidelberg)*	
P-014	Messung des zerebralen Blutflusses mittels Pseudo-continuous Arterial Spin Labeling verglichen mit Perfusionsgewichteter MRT bei Patienten mit schwerer arterieller Stenose *Gersing, A. (München)*	
P-015	Hot-Spot-Darstellung von Hirntumoren durch gemeinsame Darstellung von PET-, MR-KM- und MR-Spektroskopie-Ergebnissen *Klose, U. (Tübingen)*	
P-016	Ungewöhnliche venöse Drainage bei dysplastischem Gangliozytom (Lhermitte-Duclos-Syndrom) – Fallvorstellung *Tropine, A. (Mainz)*	
P-017	Morphologische und funktionelle 3T MRT von Gliomen *Mallouhi, A. (Wien)*	
P-018	Diagnostik zerebraler Tumore mittels [11C]-Methionin PET/MRT *Schlamann, M. (Essen)*	
P-019	Treffsicherheit der Intraoperativen MR-Bildgebung in der Nachweisbarkeit von Resttumorgewebe zur Resektion Resektion hochgradiger (Grad IV) Gliome *Mager, A. (Hamburg)*	
P-020	Semi-automatische Volumetrie von Tumor-bezogenen Gewebeveränderungen im zeitlichen Verlauf bei Patienten mit Glioblastom *Huber, T. (München)*	

15:30 – 16:30	**Posterbegehung III:** **Multimodale Bildgebungskonzepte** *Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover)*	Marsiliussaal
P-021	Simultane Messung von Struktur, Perfusion und Metabolismus bei Patienten mit Demenzerkrankungen *Riederer, I. (München)*	
P-022	Entwicklung und Validierung eines kombinierten MRT und ligandenspezifischen CB1-PET-Templates der Ratte unter der Verwendung von „DARTEL" *Kronfeld, A. (Mainz)*	
P-023	Tract-based spatial statistics (TBSS-DTI) bei Patienten mit primärem Offenwinkelglaukom: Einfluss der Registrierung auf die statistische Auswertung *Schmidt, M. (Erlangen)*	
P-024	Diagnostischer ‚Mehrwert' der CT-Angiographie in der akuten Schlaganfalldiagnostik: Häufigkeit und Relevanz von Nebenbefunden *Sabou, T. (Hamburg)*	
P-025	Verbesserte Abgrenzbarkeit von Thalamussubstrukturen durch Kombination von Phasen und MPRAGE-Daten *Wagner, S. (Tübingen)*	
P-026	Progrediente Faserdegeneration nach anteriorer Temporallappenresektion *Foit, N. (Freiburg)*	
P-027	Gadolinium gestützte Darstellung der Aneurysmawand im 3-Tesla MRT *Elshikh, S. (Freiburg)*	
P-028	Stellenwert der FDG-PET-CT zur weiterführenden Abklärung klassischer paraneoplastischer neurologischer Syndrome *Sundermann, B. (Münster)*	
P-029	Hippokampusinfarkte als Indikator für das Ausmaß des kollateralen Blutflusses beim akuten Verschluss der A. cerebri posterior *Förster, A. (Mannheim)*	
P-030	Einsatz der zeitaufgelösten MR-Angiographie bei Patienten mit akutem Schlaganfall im unklaren Zeitfenster (wake-up stroke) *Seeger, A. (Tübingen)*	

Posterbegehung

10:30 – 11:30	**Posterbegehung IV:** **Sonstiges 1** *Vorsitz: Groden, C. (Mannheim)*	Marsiliussaal
P-031	MR-Angiographie intrakranieller Stenosen bei 7T: Erste Ergebnisse *Deuschl, C. (Essen)*	
P-032	Mikrohemorrhagien (MH) im Corpus callosum nach extracorporaler Membranoxygenierung (ECMO) *Hellen, P. (Göttingen)*	
P-033	Quantifizierung von mikroskopischen Eisenoxid-Agglomerationen durch Spin-Echo-Relaxationszeiten *Kurz, F. (Heidelberg)*	
P-034	MRI mit Diffusionstensorbildgebung und Traktographie bei einer Patientin mit einseitigem Kleinhirninfarkt und konsekutiver hyperttropher Degeneration beider Oliven-Ein Fall-Bericht *Klausner, F. (Salzburg)*	
P-035	MRT beim Hirntod *Moussa Pacha, A. (Mainz)*	
P-036	Zeitaufgelöste MR-Angiographie zur Darstellung des intrakraniellen Blutflusses ohne Kontrastmittelapplikation *Lindner, T. (Kiel)*	
P-037	Magnetresonanz-Elastographie zur in vivo Beurteilung der extrazellulären Matrix *Schregel, K. (Göttingen)*	
P-038	Auftreten von Kortikalen Laminären Nekrosen nach vorangegangenem Osmotischem Demyelinisationssyndrom *Mayer, A. (Mainz)*	
P-039	Cerebrale Infektionen unter Immunsuppression nach Stammzelltransplantation *Quaeschling, U. (Leipzig)*	
P-040	Der Effekt von 3D-T2 und 3D-FLAIR Daten auf die Segmentierung eines Normalkollektivs *Bender, B. (Tübingen)*	
P-041	Können wir dem hyperdensen Mediazeichen wirklich trauen? *Mürle, B. (Mannheim)*	

10:30 – 11:30	**Posterbegehung V:** **päd. Neurologie / Schädelbasis / Spinalkanal / sonstiges** *Vorsitz: Mull, M. (Aachen)*	Marsiliussaal
P-042	Epiphora und Dacryocytografie: Welche Befunde sind zu erwarten? *Conzen, J. (Hannover)*	
P-043	Vergleich der Bildqualität der 2D selektiven RF Exzitationssequenz gegenüber der SPACE Sequenz im Felsenbein MRT bei 3T *Schulze, M. (Tübingen)*	
P-044	Hochaufgelöste Darstellung von spinalen Ischämien mittels paralleler Transmitter-Technologie (pTX) bei 3T *Seeger, A. (Tübingen)*	
P-045	Full Coverage Axial T2w Spinal Cord Imaging in Multiple Sclerosis: Increased Sensitivity For Lesion Detection *Galler, S. (Hamburg)*	
P-046	Spinale epidurale arteriovenöse Fisteln mit perimedullärer venöser Drainage: diagnostische und therapeutische Besonderheiten *Othman, A. (Aachen)*	
P-047	Zerebrale Vasospasmen als Komplikation einer symptomatischen juvenilen spinalen AVM *Othman, A. (Aachen)*	
P-048	Entwicklung des Felsenbeines – Suturenschluss und Wachstum – Beschreibung anhand von CT-Untersuchungen vom Neugeborenen bis zum 18. Lebensjahr *Giesemann, A. (Hannover)*	
P-049	Increased Perfusion In Normal Appearing White Matter In High Inflammatory MS Patients *Bester, M. (Hamburg)*	
P-050	Hyperintense Marklagerläsionen sind ein signifikanter Prädiktor für die Entwicklung eines hirnorganischen Psychosyndroms nach tiefer Hirnstimulation des Nucleus subthalamicus zur Behandlung der fortgeschrittenen Parkinson-Krankheit *Wörner, P. (Göppingen)*	
P-051	Hochauflösende und Diffusions-gewichtete Bildgebung beim Aderhautmelanom *Deuschl, C. (Essen)*	
P-052	M1 ist nicht gleich M1 Verschluss – Distale und proximale M1 Verschlüsse unterscheiden sich signifikant hinsichtlich des klinischen Outcomes nach erfolgreicher mechanischer Thrombektomie *Behme, D. (Göttingen)*	
P-053	Die Beteiligung des Corpus callosums bei der Metachromatischen Leukodystrophie *Löbel, U. (Hamburg)*	
P-054	Hyperostosis frontalis interna als Wohlstandserkrankung? Grams, A. (Innsbruck)	

15:00 – 16:00	**Posterbegehung VI:** **Sonstiges 2** *Vorsitz: Lanfermann, H. (Hannover)*	Marsiliussaal
P-055	Softwaregestütztes Verfahren zur Überwachung der MRT-Bildgebung in multizentrischen Studien *Franke, T. (Göttingen)*	
P-056	Einfluss von Einbett-Medien auf 7 Tesla Untersuchungen von post mortem Gehirnen *Würfel, J. (Göttingen)*	
P-057	Baló-artige Läsionen sind durch eine perivaskulär-entzündliche Aktivität gekennzeichnet– vorläufige Ergebnisse einer 7T-MRT-Studie *Sinnecker, T. (Berlin)*	
P-058	Faces Symbol Test , Symbol Digit Modalities Test und Paced Auditory Serial Addition Test korrelieren mit Läsionen der weißen Hirnsubstanz in schubförmig-remittierender Multipler Sklerose *Freing, A. (Göttingen)*	
P-059	3D-Rotationsangiographie und Flachdetektor-CT zur Darstellung von Perforatoren bei Patienten mit Aneurysmen der A. communicans anterior *Zimmermann, M. (Frankfurt/M.)*	
P-060	Imaging characteristics of the primary angiitis of the central nervous system (pACNS) *Kaufmann-Bühler, A. (Hamburg)*	
P-061	Dental-MRT: Evaluierung einer speziell entwickelten Dentalspule mittels SNR Bestimmung zur Verbesserung der bildgebenden Diagnostik des Zahn- und Zahnhalteapparates *Gradl, J. (Heidelberg)*	
P-061	Radiologisches Tumorvolumen als zuverlässiger Prädiktor für das progressionsfreie Überleben von Patienten mit sinunasalen Malignomen *Hennersdorf, F. (Tübingen)*	
P-063	Evaluation altersabhängiger metabolischer Veränderungen im menschlichen Gehirn mittels Ganzhirn-Magnetresonanz-Spektroskopie bei kurzer Echozeit *Maghsudi, H. (Hannover)*	
P-064	International differences in neuroradiology training *Schneider, T. (Hamburg)*	
P-065	Phenylketonurie: funktionelle Konnektivität in einem Cognitive Control Network Garde, S. (Münster)	

15:00 – 16:00	**Posterbegehung VII:** **Sonstiges 3** *Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)*	Marsiliussaal
P-066	Grenzen und Stärken des Dosismonitoring-Programms eXposure: Dosisevaluation für kraniale CT-Untersuchungen *Guberina, N. (Essen)*	
P-067	Kognitive Verbesserungen nach Behandlung der Karotisstenose *Wapp, M. (Bern)*	
P-068	Rebound nach Absetzen von Fingolimod in einer Fallserie von 4 Patienten mit „relapsing-remitting multiple sclerosis" (RRMS) *Lützen, N. (Freiburg)*	
P-069	Der Arteria choroidea anterior Infarkt: MR-tomographische Anatomie und Abgrenzung gegenüber Infarkten der Arteriae lenticulostriatae *Maurer, C. (Freiburg)*	
P-070	Cervikale selektive Nervenwurzelblockade: Vergleich einer 3D- Punktionsplanung mit 2D- Laser-Steuerung gegenüber CT-Steuerung an einem ex-vivo-Model *Kerl, H. (Mannheim)*	
P-071	Nicht-invasive, quantitative Bestimmung altersassoziierter Atrophie, Mikrostruktur und Eisenablagerungen/Hypoxie in Stammganglien, Thalamus und Hippocampus mittels automatischer Segmentierung und T2'-Bildgebung *Jurcoane, A. (Frankfurt/M.)*	
P-072	Komplementäre Nutzung von CTA und MRT / MRA vs CT-Stand-alone in zervikalen Dissektionen: Ist die zusätzliche MR-Informationen wirklich notwendig? *Hanning, U. (Münster)*	
P-073	Therapie mit intravenösen und intrathekalen NO-Donoren und Remission der neurologischen Defizite sowie der radiologischen Spasmus-Nachweise mit ausgezeichnetem Outcome *Ehlert, A. (Hamburg)*	
P-074	Diffusions-Kurtosis-Bildgebung territorialer und lakunärer Infarkte – zeitlicher Verlauf *Dellani, P. (Hannover)*	
P-075	Identifizierung von Subgruppen einer Kohorte unipolar depressiver Patienten durch Resting-State fMRT – eine Strategie zur Weiterentwicklung potentieller diagnostischer Klassifizierungsansätze *Feder, S. (Münster)*	

Posterbegehung		
10:00 – 11:00	**Posterbegehung VIII:** **Update Neurointervention 3** *Vorsitz: Skalej, M. (Magdeburg)*	Marsiliussaal
P-076	Mechanische Rekanalisation mit dem pREset Stent Retriever bei Schlaganfallpatienten mit Mediaverschluss: Sicherheit und klinische Ergebnisse *Schwaiger, B. (München)*	
P-077	Flow-Diverter- Therapie für intrakranielle Aneurysmen: Ergebnisse von Langzeitverlaufskontrollen mittels 3T-MRT mit kontrastverstärkter Angiographie (ceMRA) *Patzig, M. (München)*	
P-078	Einfluss des CT-angiographisch nachgewiesenen Kollateralstatus auf Infarktausmaß und klinisches Outcome bei der Thrombektomie von Verschlüssen der A. cerebri media *Nordmeyer, H. (Essen)*	
P-079	Volumencoils – höhere Packungsdichte, bessere Okklusionsrate und weniger Rezidive? *Müller-Leisse, C. (München)*	
P-080	Intermediate-Katheter verkürzen die Dauer mechanischer Thrombektomien bei akuten Basilaris-Thrombosen *Mühl-Benninghaus, R. (Homburg)*	
P-081	Erste Ergebnisse der endovaskulären Behandlung komplexer Aneurysmen mit Acandis Acclino Stents in „Kissing Y-Technik" *Brassel, F. (Duisburg)*	
P-082	Stentgestütze Aneurysmabehandlung mit modernen Mikrostents: Größere Thrombogenität durch hohe Materialdichte? – Erste Ergebnisse einer Single-Center-Studie *Rohde, S. (Dortmund)*	
P-083	Klinische und angiographisch-technische Prädiktoren für Therapieerfolg nach endovaskulärer M1 Thrombektomie (TE) mit Stent-retriever *Wolf, M. (Heidelberg)*	
P-084	Is visual evaluation of aneurysm coiling a reliable study endpoint – a systematic review *Ernst, M. (Hamburg)*	

10:00 – 11:00	**Posterbegehung IX:** **Update Neurointervention 1** *Vorsitz: Urbach, H. (Freiburg)*	Marsiliussaal
P-085	Angiographisches Kurz-und Langzeit-Outcome nach Ballon-assistierter Coil-Embolisation von rupturierten zerebralen Aneurysmen – eine Single-Center Analyse von 70 Fällen *Behme, D. (Göttingen)*	
P-086	Erste klinische Erfahrungen mit dem Roadsaver TM Micromesh Carotid Stent (Terumo) – LAA und Tandemläsionen i.R. des ischämischen Schlaganfalls – *Hopf-Jensen, S. (Flensburg)*	
P-087	Stent-assistiertes Coiling eines breitbasigen PICA-Aneurysmas mit dem LVIS Jr. 2.5 Microstent über einen retrograden Zugang *Jestaedt, L. (Heidelberg)*	
P-088	Verschlechtertes Langzeit-Outcome nach Subarachnoidalblutungen bei frühen MTT Maxima *Caspers, J. (Düsseldorf)*	
P-089	Aneurysmen bei mechanischer Rekanalisation *Zibold, F. (München)*	
P-090	Evozierte Potentiale und ihre Abhängigkeit vom Kollateralstatus: Analyse der SEP während der mechanischen Thrombektomie eines Mediaverschlusses – eine Fallbericht – *Hopf-Jensen, S. (Flensburg)*	
P-091	Nachweis von CD31 positiven Endothelzellen als indirekter Hinweis für Intimaläsionen – Sicherheit der Stentretriever anhand histopathologischer Analysen intrakranieller Thrombemboli *Hopf-Jensen, S. (Flensburg)*	
P-092	Dissezierende Vertebralis-Aneurysmen: Sind koaxiale Stents eine therapeutische Option? *Turowski, B. (Düsseldorf)*	
P-093	Eine mögliche anatomische Fehlerquelle für FD-CTA und -CBV Aufnahmen bei intraarterieller KM-Injektion *Buhk, J.H. (Hamburg)*	

10:00 – 11:00	**Posterbegehung X:** **Update Neurointervention 2** *Vorsitz: Solymosi, L. (Würzburg)*	Marsiliussaal
P-094	Einsatzmöglichkeiten von Ballonführungskathetern zur Überwindung technischer Probleme bei komplexen mechanischen Thrombektomien im vorderen Stromgebiet *Demerath, T. (Freiburg)*	
P-095	Erste Erfahrungen mit dem SOFIA Katheter bei der endovaskulären Schlaganfall-Therapie *Stampfl, S. (Heidelberg)*	
P-096	Verzögerte Infarkt-Demarkierung nach mechanischer Rekanalisation *Behrens, L. (Heidelberg)*	
P-097	Therapie und Langzeitverlauf bei rupturierten Perforatoraneurysmen der Arteria basilaris *Forbrig, R. (München)*	
P-098	PBV-Map in Kombination mit Kollateralenstatus verbesstert Vorhersagbarkeit des endgültigen Infarktvolumens bei erfolgreicher Rekanalisation eines M1- oder Karotis-T-Verschlusses *Ava, L. (Frankfurt/M.)*	
P-099	The Woven EndoBridge (WEB II) Device – systematic review of safety and efficacy *Fiehler, J. (Hamburg)*	
P-100	Endovaskuläre Coilembolisation breitbasiger intrakranieller Bifurkationsaneurysmen mit einem neuartigen Bifurkationsstent mit intraaneurysmalem Schirmchen (pCONusTM): Erste Ergebnisse *Pfleiderer, S. (Bremerhaven)*	
P-101	Transvenösebehandlung von arteriovenösen Malformationen: Erfahrung bei 35 Patienten *Chapot, R. (Essen)*	
P-102	Neue Klassifikation zur Bewertung der Flusssteuernden Stents *Chapot, R. (Essen)*	

Industriesitzungen		
14:30 – 15:15	Sequent Medical GmbH **Klinische Evidenz und praktische Erfahrungen mit dem WEB** *Vorsitz: Fiehler, J. (Hamburg)*	Isabellensaal
14:30	Präsentation der Zwischenergebnisse zu Sicherheit und Effektivität des WEB aus zwei unabhängigen, prospektiven Studien (WEBCAST und French Observatory) *Liebig, T. (Köln)*	
14:50	Erfahrungen mit dem WEB im UKE Hamburg *Buhk, J. H. (Hamburg)*	
14:30 – 15:15	Bracco Imaging Deutschland GmbH **Kontrastmittel in der Neuroradiologie**	Kleiner Saal
14:30	Hochkonzentrierte Kontrastmittel im CT und MRT *Schramm, P. (Lübeck)*	
14:50	Kontrastmitteleinsatz bei niereninsuffizienten Patienten im MRT *Gizewski, E. R. (Innsbruck)*	
15:30 – 16:15	MicroVention Deutschland GmbH **Stellt sich die Quotenfrage?** *Moderator: Chapot, R. (Essen)*	Isabellensaal
15:30	Erste Erfahrungen mit dem Super closed cell Carotis Stent CASPER *Jansen, O. (Kiel)*	
15:45	Erste Erfahrungen mit dem neuen Flüssigembolisat PHIL *Chapot, R. (Essen)*	
16:00	Wie sicher ist die Behandlung mit HydroSoft Coils? GREAT – Ergebnisse der randomisierten Coil Studie *Taschner, Ch. A. (Freiburg)*	

Industriesitzungen

10:00 – 10:45	Covidien Deutschland GmbH **Pipeline™ Flex Embolization Device – Der Fortschritt in Flow Diversion** *Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)*	Isabellensaal
10:00	Pipeline™ Flex Embolization Device – ein klinisch validiertes Design *Berlis, A. (Augsburg)*	
10:15	Pipeline™ Flex Embolization Device – erste Erfahrungen *Chapot, R. (Essen)*	
10:30	Flow Diverters – Where is the data? *Bonafé, A. (Montpellier)*	
10:00 – 10:45	Philips GmbH **Dedizierte Lösungen für die Neuroradiologie** *Vorsitz: Fiehler, J. (Hamburg)*	Kleiner Saal
10:00	NeuroSuite – ein innovatives Konzept für Neuro-Interventionen *Liebig, T. (Köln)*	
10:20	Neue Klinische Anwendungsmöglichkeiten der Black-Blood-Bildgebung *Saam, T. (München)*	
11:45 – 12:30	Penumbra Europe GmbH **Penumbra-Lunchsymposium** *Vorsitz: Weber, W. (Bochum)*	Isabellensaal
11:45	Interventionelle Schlaganfalltherapie. Wo stehen wir? *von Kummer, R. (Dresden)*	
12:00	Direkte kontinuierliche Thrombusaspiration – ein Überblick *Berlis, A. (Augsburg)*	
12:15	Behandlungsstabilität nach Aneurysmacoiling *Fiehler, J. (Hamburg)*	
11:45 – 12:30	Acandis GmbH & Co.KG **Zoom in**	Kleiner Saal
11:45	Miniaturisierte Implantate – Neue Möglichkeiten der Bildgebung *Skalej, M. (Magdeburg);* *Co-Autoren: Beuing, O. (Magdeburg); Serowy, S. (Magdeburg)*	
12:00	Panta Rhei – alles fließt. Vom optimierten Sizing zum personalisierten Flow Diverter. *Liebig, T. (Köln)*	
12:15	Endothelialisierung – Welche Möglichkeiten haben heutige Stent-Oberflächen? *Wendel, H.P. (Tübingen)*	

14:15 – 15:00	Stryker GmbH & Co.KG **Neue Variabilitäten in der Therapie des Schlaganfalls**	Großer Saal
14:15	Neue Einsatzmöglichkeiten durch Target™ Nano™ Coils *Berlis, A. (Augsburg)*	
14:37	Trevo™ XP: Sichtbarkeit 2.0 bei der mechanischen Thrombektomie? *Wiesmann, M. (Aachen)*	
14:15 – 15:00	Siemens AG **Answers, for life – diagnostische Bildgebung in der Neuroradiologie.** *Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)*	Isabellensaal
14:15	Die neue Ära der MRT in der Neuroradiolgie *Wiesmann, M. (Aachen)*	
14:30	Neue Wege in der Schlaganfallbehandlung *Chapot, R. (Essen)*	
14:45	Der innovative CT Workflow in der Neuroradiologie *Kloska, S. (Erlangen)*	
15:15 – 16:00	phenox GmbH **Behandlung von komplexen Aneurysmen mit neuen phenox Produkten – Erfahrungen und Outcome** *Vorsitz: Dörfler, A. (Erlangen)*	Isabellensaal
15:15	Vortrag 1 *Kurre, W. (Stuttgart)*	
15:26	Vortrag 2 *Weber, W. (Bochum)*	
15:37	Vortrag 3 *Möhlenbruch, M. (Heidelberg)*	
15:48	Vortrag 4 *Henkes, H. (Stuttgart)*	

Von MTRA für MTRA

Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft

www.vmtb.de

Find us on Facebook

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zur diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. vom 23. – 25. Oktober 2014 im Kölner Gürzenich einladen.

In der MTRA-Welt hat sich *neuroRAD* als neuroradiologische Forbildungsveranstaltung fest etabliert. Jedes Jahr im Oktober haben nicht nur Ärzte sondern auch MTRA die Möglichkeit, sich auf den neuesten diagnostischen und technischen Stand der Neuroradiologie zu bringen.

Bei der Programmerstellung wurde genau dieses Motto verfolgt. Exzellente Referentinnen und Referenten werden an zwei Tagen fachlich hoch qualifizierte Vorträge halten. Das Programm für MTRA beinhaltet alt bewährte, aktuelle und fortgeschrittene Themen wie „Hirntumore: von der Bildgebung zur OP“, „Neue Techniken in der MRT“ und „Blutungen und Schlaganfall: zielführende Diagnostik und Therapie“ am Freitag sowie „Update Interventionen“, „MR-Diagnostik bei Kindern: besondere Herausforderungen und besondere Techniken“ und „Aus Zwei mach Eins: Hybrid-Verfahren in der Radiologie und Neuroradiologie“ am Samstag. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Vereinigung medizinisch technischer Berufe, die in den letzten Jahren zum Erfolg beigetragen hat, wird fortgeführt.

Informieren Sie sich in den Vortragspausen in der umfangreichen Industrieausstellung über die neuesten Entwicklungen in der Neuroradiologie. Nutzen Sie die Chance, sich nicht nur fachlich weiterzubilden, sondern sich mit Freunden und Kollegen auszutauschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in Köln begrüßen dürfen.

Ursula Deselaers
Vorstandsmitglied VMTB

Prof. Dr. Ulrike Ernemann
Kongresspräsidentin
des Neurorad 2014

Mit freundlicher Unterstützung der

MTRA-Programm		
13:00 – 14:30	**Hirntumoren: von der Bildgebung zur OP** *Vorsitz: Saur, A. (Düsseldorf); Joachim, S. (Tübingen)*	Kleiner Saal
13:00	Bildgebung der Hirntumoren *Dörfler, A. (Erlangen)*	
13:30	Welche Bilder und Daten braucht der Neurochirurg? *Roder, C. (Tübingen)*	
14:00	Intraoperative MRT – Technik, Anwendung, Nutzen *Bisdas, S. (Tübingen)*	
14:30 – 15:00	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
15:00 – 16:30	**Neue Techniken in der MRT** *Vorsitz: Quinsten, A. (Essen); Pfaffendorf, F. (Tübingen)*	Kleiner Saal
15:00	Neue Sequenzen: Welche setzen wir klinisch ein? *Heiland, S. (Heidelberg)*	
15:30	Tumor-Charakterisierung mittels funktioneller MR-Verfahren *Hattingen, E. (Bonn)*	
16:00	Früher Kontraindikation, jetzt doch machbar? – Umgang mit Implantaten, Schrittmachern etc. *Heiland, S. (Heidelberg)*	
16:30 – 15:00	**Pause und Besuch der Industrieausstellung**	
17:00 – 18:30	**Blutungen und Schlaganfall: zielführende Diagnostik und Therapie** *Vorsitz: Deselaers, U. (Essen); Buschbach, S. (Tübingen)*	Kleiner Saal
17:00	Akute und chronische Blutungen: CT versus MRT *Linn, J. (München)*	
17:30	Akuter Schlaganfall: wann CT, wann MRT? *Seeger, A. (Tübingen)*	
18:00	Interventionelle Schlaganfall-Behandlung *Struffert, T. (Erlangen)*	
ab 18:45	**Get Together im Gürzenich**	siehe Seite 52

MTRA-Programm		
09:00 – 10:30	**Update Interventionen** *Vorsitz: Saur, A. (Düsseldorf); Baisch, C. (Tübingen)*	Kleiner Saal
09:00	Bildgesteuerte, spinale Interventionen *Berlis, A. (Augsburg)*	
09:30	Interventionen an der Schädelbasis und im Kopf-Hals-Bereich *Hofmann, E. (Fulda)*	
10:00	Aneurysma-Behandlungen – etablierte und neue Techniken *Gizewski, E.R. (Innsbruck)*	
10:30 – 11:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung	
11:00 – 12:00	**MR-Diagnostik bei Kindern: besondere Herausforderungen und besondere Techniken** *Vorsitz: Röhr, K. (Nürnberg); Adis, V. (Tübingen)*	Kleiner Saal
11:00	MRT-Untersuchungen intrauterin und im Inkubator *Nägele, T. (Tübingen)*	
11:30	MRT-Untersuchungen bei Kindern – Sedierung, Narkose, spezielle Techniken und Erfahrungen *Neumaier Probst, E. (Mannheim)*	
12:00 – 13:00	**Aus Zwei mach Eins: Hybrid-Verfahren in der Radiologie und Neuroradiologie** *Vorsitz: Quinsten, A. (Essen); Adis, V. (Tübingen)*	Kleiner Saal
12:00	PET-CT: Indikationen, Technik, Fallbeispiele und Erfahrungen *Brendle, C. (Tübingen)*	
12:30	PET-MRT: Neue Technik für spezielle Fragestellungen *Bisdas, S. (Tübingen)*	
13:00 – 13:15	**Schlussworte**	Kleiner Saal

Gesellschaftsabend im Früh Brauhaus
Donnerstag, 23. Oktober 2014 ab 19:30 Uhr

Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend mit anregenden Gesprächen im wohl bekanntesten Kölner Brauhaus. Das Früh-Kölsch ist weit über die Grenzen Kölns bekannt.

Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Eintritt: 55,– €/Person (inkl. 19 % MwSt.)

Get Together im Gürzenich
Freitag, 24. Oktober 2014 ab 18:30 Uhr

Ab 18:30 Uhr startet das Get Together in den Foyers des Gürzenich. Kommen Sie bei Snacks und einem kühlen Kölsch zusammen und nutzen Sie die lockere Atmosphäre für anregende Gespräche und Austausch.

Die Partner der Industrie freuen sich!

Die Teilnahme am Get Together ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie jedoch um eine Anmeldung.

Mittwoch, den 22. Oktober 2014 | 13:00 – 19:00 Uhr | Maritim Hotel

Basiskurs Modul E und F
Basiskurs: Stufe 1 – Basis-Qualifizierung in IR und INR
Zielgruppe: Für Ärzte/Ärztinnen in der Weiterbildung zum Facharzt/ärztin Radiologie und für Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie

Vorträge	
13:00–13:20	Schmerztherapie an der Wirbelsäule: Welcher Patient und welche Therapie *Fessl, R. (Augsburg)*
13:20–13:45	Schmerztherapie an der Wirbelsäule: Facettenblockade, PRT, epidurale Überflutung *Fessl, R. (Augsburg)*
13.45–14:10	Schmerztherapie an der Wirbelsäule: Synovialzystenruptur *Fessl, R. (Augsburg)*
14:10–14:40	Gefäßanatomie des Rückenmark *Berlis, A. (Augsburg)*
14:40–15:05	Endovaskuläre Tumortherapie an der Wirbelsäule *Brassel, F. (Duisburg)*
15:05–15:30	Pause
15:30–16:00	Vertebro- oder Kyphoplastie: Indikation und Technik *Hennigs, S. (Bottrop)*
16:00–16:30	Vertebro- oder Kyphoplastie: Klinische Ergebnisse und Fallbeispiele *Hennigs, S. (Bottrop)*
16:30–17:00	Gefäßmißbildungen: Bildgebung, Beschwerden und Einteilung *Eyding, J. (Bochum)*
17:00–17:30	Spinale Gefäßmißbildungen: Fallbeispiele incl. Behandlungen *Brassel, F. (Duisburg)*
17:30–17:50	Pause
17:50–18:50	Strahlenschutz (Diagnostische Angiographie incl. Volumen CT und Volumen CT-Angiographie, CT und DL bei perkutaner Schmerztherapie) *Oestreicher, G. (Augsburg)*
18:50–19:20	BQS – Warum Qualitätssicherung und wie funktioniert es? Warum New devices? *Weber, W. (Bochum)*
19:20	Schlussworte

Mittwoch, den 22. Oktober 2014 | 13:00 – 19:00 Uhr | Maritim Hotel

Spezialisierungskurs Modul F (mit Hands-On-Training)
Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul F
Zielgruppe: Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

Vorträge

13:00–13:25	Indikation und Aufklärung *Berlis, A. (Augsburg)*
13:25–13:50	Übrblick Aneurysma und Behandlungstechniken *Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)*
13:50–14:15	Materialkunde Ballons an Beispielen *Weber, W. (Bochum)*
14:15–15:00	New devices *Weber, W. (Bochum)*
15:00–15:20	Pause
15:20–15:45	Materialkunde Stent & Coils an Beispielen *Berlis, A. (Augsburg)*
15:45–16:10	Was hätten sie gemacht? Gigantische Aneurysmen und skurrile Fälle *Berkefeld, J. (Frankfurt/M.); Berlis, A. (Augsburg); Weber, W. (Bochum)*
16:10–16:50	Strahlenschutz in der INR *Oestreicher, G. (Augsburg)*
16:50–17:20	BQS – Wie gebe ich Aneurysmen korrekt ein? *Morhard, D. (München)*
17:20–17:35	Pause
17:35–18:50	Strahlenschutz (Diagnostische Angiographie incl. Volumen CT und Volumen CT-Angiographie, CT und DL bei perkutaner Schmerztherapie) *Oestreicher, G. (Augsburg)*
18:50–19:20	„Hands-on-Training" an Modellen Industrie und Referenten
19:20	Schlussworte

Donnerstag, den 23. Oktober 2014 | 10:30 – 17:30 Uhr | Gürzenich, Ratsstube

Spezialisierungskurs Modul E
Spezialkurs: Stufe 2 – Spezialisierung in INR Modul E
Zielgruppe: Fachärzte/innen für Radiologie in Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neuroradiologie mit Basiskurs und Schwerpunkt-Neuroradiologie äquivalentem Ausbildungsstand in INR (25 Gefäßinterventionen)

Vorträge

10:30–10:50	Von der Leiste zum Gehirn: Material und Methode *Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)*
10:50–11:20	Karotisstent: Wo stehen wir? *Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)*
11:20–12:00	Karotisstent beim akuten Schlaganfall *Berlis, A. (Augsburg)*
12:00–12:30	Intrakranielles Stenting nach SAMMPRIS *Berkefeld, J. (Frankfurt/M.)*
12:30–13:00	Akuter Schlaganfall: Material und Methoden *Weber, A. (Recklinghausen)*
13:00–13:30	Akuter Schlaganfall: Saugen ist besser? *Weber, W. (Bochum)*
13:30–14:00	Pause
14:00–14:40	Wie werden Stents und Schlaganfälle korrekt in BQS eingegeben? Morhard, D. (München)
14:40–15:20	Akuter Schlaganfall: Stentretriever sind besser? *Berlis, A. (Augsburg)*
15:20–16:00	Fallbeispiele Schlaganfall: Was hätten sie gemacht? Teil 1 *Eckert, B. (Hamburg)*
16:00–16:40	Komplikationen bei der mechanischen Rekanalisation *Weber, W. (Bochum)*
16:40–17:20	Komplikationsmanagement bei neurovaskulären Eingriffen *Eckert, B. (Hamburg)*
17:20	Schlussworte

Theorie:
Mittwoch, den 22. Oktober 2014 | 14:00 – 18:15 Uhr | Hotel Maritim

14:00	Die Anwendung von fMRT in der Neuroradiologie *Gizewski, E. R. (Innsbruck)*
14:45	Experiment-Design *Weiss-Blankenhorn, P. (Jülich/Köln)*
15:30	Pause
16:00	(Vor-)Verarbeitung von fMRT-Daten mit SPM *Kreutzer, S. (Jülich)*
16:45	Statistische Analyse von fMRT-Daten mit SPM *Weidner, R. (Jülich)*
17:30	Konnektivitätsanalysen von fMRT-Daten mit DCM (Dynamic Causal Modelling) *Grefkes, C. (Köln)*
18:15	Ende des ersten Kursteils

Praxis:
Donnerstag, den 23. Oktober 2014 | 8:30 – 11:45 Uhr | Gürzenich, Weinkeller

08:30	Praktische Durchführung der (Vor-)Verarbeitung von fMRT-Daten mit SPM
10:00	Pause
10:15	Praktische Durchführung der statistischen Analyse von fMRT-Daten mit SPM
11:45	Ende des zweiten Kursteils

Freitag, den 24. Oktober 2014 | 08:30 – 11:45 Uhr | Gürzenich, Ratsstube

Präsenzmodul nach RöV und StrlSchV

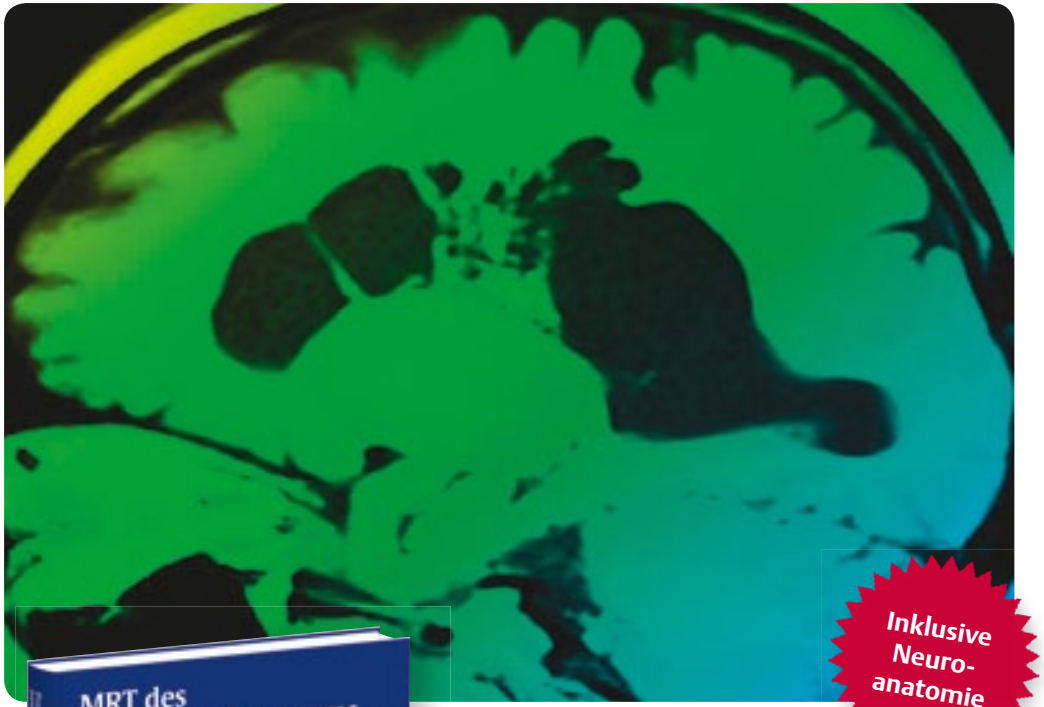
08:30	Einführung *Wucherer, M. (Nürnberg)*
08:40	Neues aus der Strahlenbiologie *Wucherer, M. (Nürnberg)*
09:20	Indikationen bei bildgebenden Verfahren *Loose, R. (Nürnberg)*
10:00	Pause
10:15	Empfehlungen der SSK und ICRP *Loose, R. (Nürnberg)*
10:55	Richtlinien im Strahlenschutz in der Medizin *Wucherer, M. (Nürnberg)*
11:15	Repetitorium und Fragerunde zu allen Modulen *Wucherer, M. (Nürnberg)*
11:30	Prüfungen *Wucherer, M. (Nürnberg)*

Freitag, den 24. Oktober 2014 | 10:00 – 12:30 Uhr | Gürzenich, Konferenzraum III

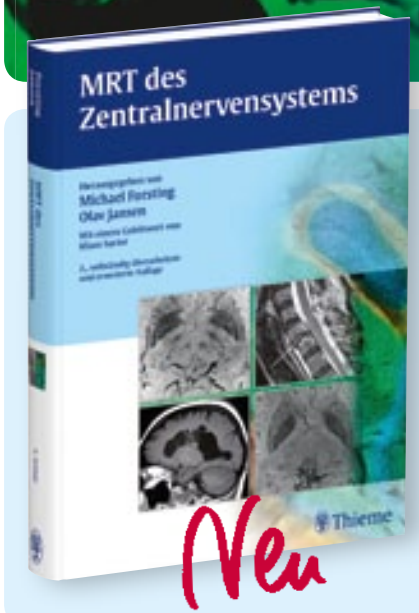
Einführung in die Protonenspektroskopie für die neuroradiologische Diagnostik

10:00–10:30	Physikalische Grundlagen der Spektroskopie und Messsequenzen für die Spektroskpie *Klose, U. (Tübingen)*
10:30–11:00	Praktische Aspekte bei der Planung von Spektroskopiemessungen *Bender, B. (Tübingen)*
11:00–11:30	Spektroskopie bei hirneigenen Tumoren *Hattingen, E. (Frankfurt/M.)*
11:30–12:00	Spektroskopie in der Neuropädiatrie *Dreha-Kulaczewski, S. (Göttingen)*
12:00–12:30	Spektroskopische Bildgebung bei Morbus Parkinson *Gröger, A. (Mainz)*

Tiefe Einblicke



Inklusive Neuro-anatomie



Schneller Zugriff auf Differenzialdiagnosen

Für eine präzisere Diagnose und gezieltere Therapie – neuroradiologisches Expertenwissen auf aktuellstem Stand. Denn nur wer über umfassendes klinisches Hintergrundwissen verfügt, kann das Krankheitsbild auf einer Augenhöhe mit dem Kliniker diskutieren.

- Detaillierte Antworten auf Fragen zur Technik und Geräteeinstellung
- Anatomie des Gehirns und des Rückenmarks mit Landmarken und Leitstrukturen
- Mehr als 1200 Abbildungen der neuesten Gerätegeneration in höchster Detailgenauigkeit
- Neu: MR-Neurografie

MRT des Zentralnervensystems
Forsting/Jansen
2014. 2. vollst. überarb. A.
ca. 716 S., ca. 1232 Abb., geb.
ISBN 978 3 13 137242 0

Vorbestellpreis bis 22.01.2014:
199,99 € [D]
205,70 € [A] 280,00 CHF
danach
ca. 249,99 € [D]/ca. 257,10 € [A]/ca. 350,00 CHF

141671

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Bei Lieferungen außerhalb [D] werden die anfallenden Versandkosten weiterberechnet. Schweizer Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen. Georg Thieme Verlag KG, Sitz- und Handelsregister Stuttgart, HRA 3499, phG: Dr. A. Hauff.

Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands!

Telefonbestellung: 0711/8931-900
Faxbestellung: 0711/89 31-901
Kundenservice @thieme.de
www.thieme.de
Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart

Thieme

Gold Sponsor

Stryker GmbH & Co. KG
47228 Duisburg

Silber Sponsoren

ACANDIS GmbH & Co. KG
75177 Pforzheim

Bracco Imaging Deutschland GmbH
78467 Konstanz

MicroVention Deutschland GmbH
40215 Düsseldorf

Penumbra Europe GmbH
13507 Berlin

Sequent Medical GmbH
53179 Bonn

Siemens AG
Siemens Deutschland
91052 Erlangen

Bronze Sponsor

Covidien Deutschland GmbH
53179 Bonn

Sponsoren

Sponsoren

Bayer HealthCare
Bayer Vital GmbH
51366 Leverkusen

Codman Neurovascular,
Johnson & Johnson Medical GmbH
22844 Norderstedt

Dr. Wolf Beckelmann & Partner GmbH
46238 Bottrop

DVTA Bildungsgesellschaft mbH
20097 Hamburg

phenox GmbH
44801 Bochum

Philips GmbH
20099 Hamburg

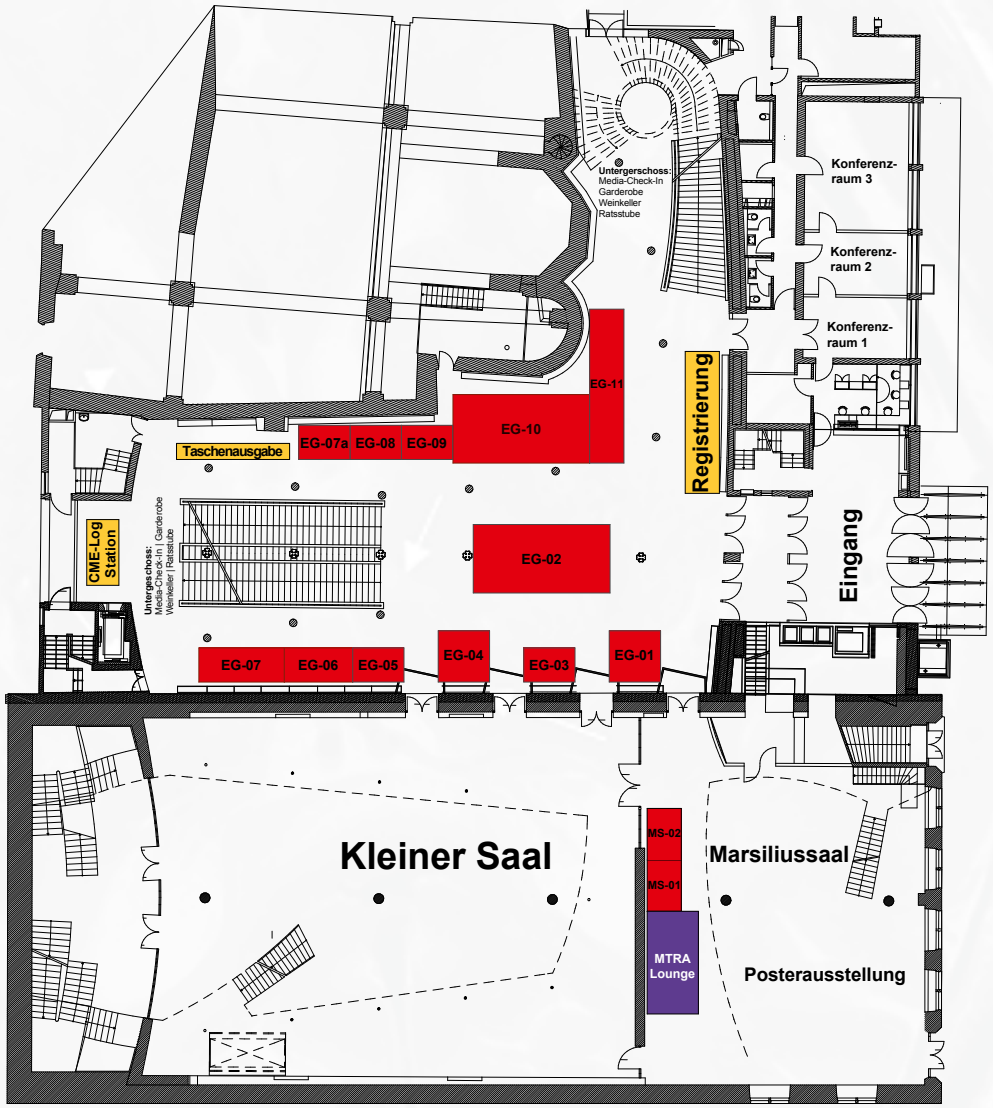
Springer-Verlag GmbH
69121 Heidelberg

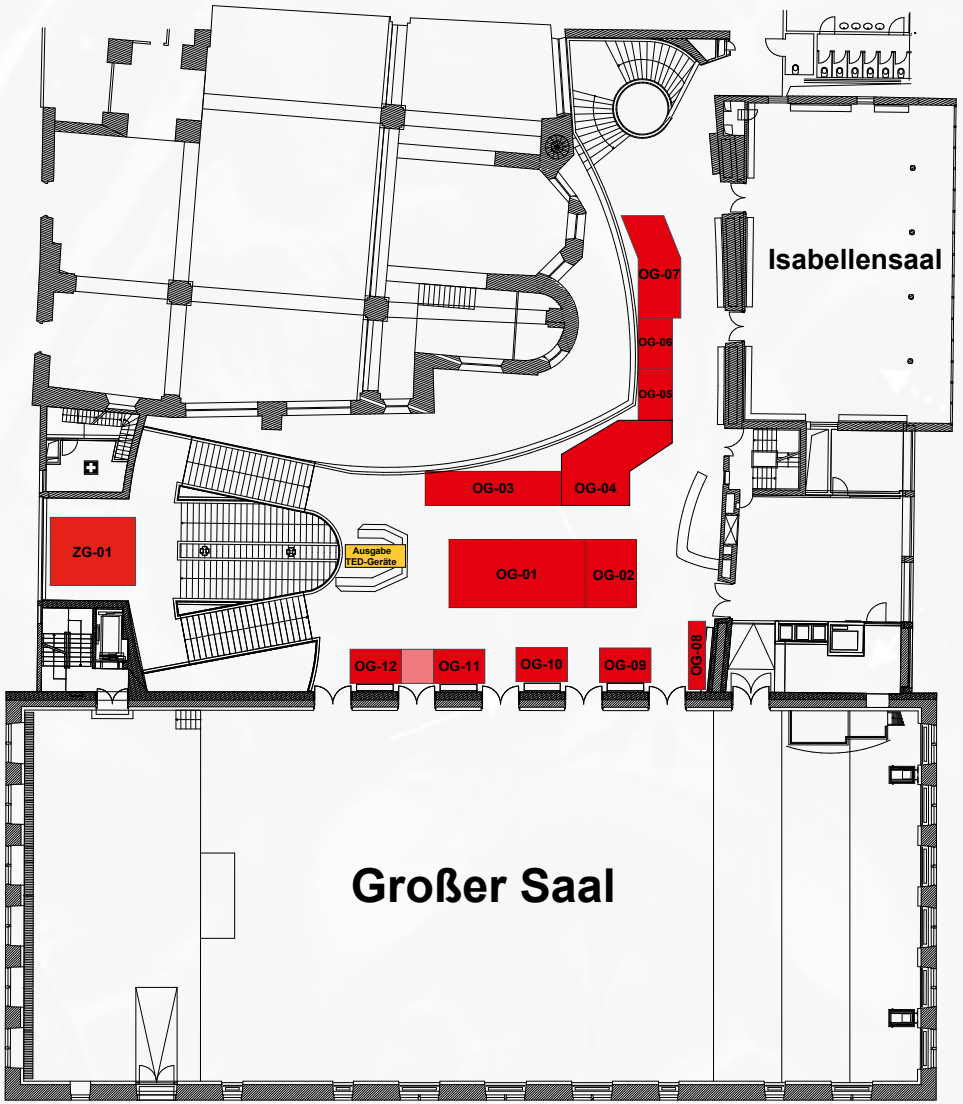
Thieme Verlag KG
70469 Stuttgart

Ausstellername | PLZ, Ort	**Standnummer**
ab medica Deutschland GmbH & Co. KG 40549 Düsseldorf	**EG-09**
ACANDIS GMBH & CO. KG 75177 Pforzheim	**OG-01**
Bayer HealthCare 51366 Leverkusen	**EG-08**
Dr. Wolf, Beckelmann und Partner GmbH 46238 Bottrop	**EG-07**
Bracco Imaging Deutschland GmbH 78467 Konstanz	**OG-03**
Codman Neurovascular, Johnson & Johnson Medical GmbH 22844 Norderstedt	**EG-02**
Covidien 53179 Bonn	**OG-04**
DIGITAL MEDICS GMBH 44227 Dortmund	**OG-09**
GE Healthcare GmbH 42655 Solingen	**EG-03**
Guerbet GmbH 65843 Sulzbach	**EG-06**
Initiative epilepsiespezifische ambulante MRT-Diagnostik 44892 Bochum	**MS-03**
Keller Medical GmbH 65812 Bad Soden	**OG-08**
mbits Steinbeis Transferzentrum 69115 Heidelberg	**OG-05**
MEDTRON AG 66128 Saarbrücken	**OG-10**
MicroVention Deutschland GmbH 40215 Düsseldorf	**OG-11 und OG 12**
NORAS MRI products GmbH 97204 Höchberg	**EG-05**
Penumbra Europe GmbH 13507 Berlin	**ZG-01**

Ausstellerverzeichnis

Ausstellername | PLZ, Ort	**Standnummer**
phenox GmbH 44801 Bochum	**OG-02**
Philips GmbH 20099 Hamburg	**EG-04**
RAPID MEDICAL 20692 Yokneam – ISRAEL	**MS-02**
Sequent Medical 53179 Bonn	**EG-11**
Siemens AG **Siemens Deutschland** 91052 Erlangen	**EG-01**
Stryker GmbH & Co. KG 47228 Duisburg	**EG-10**
Thieme Verlag KG 70469 Stuttgart	**OG-07**
Toshiba Medical Systems GmbH 41460 Neuss	**EG-07a**
Verein für Hirn-Aneurysma-Erkrankte – Der Lebenszweig – e.V. 74862 Konstanz	**OG-06**
VMTB – Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe **in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V.** 10587 Berlin	**MS-01**


Untergeschoss:
Media-Check-In
Garderobe
Weinkeller
Ratsstube
Konferenz-raum 3
Konferenz-raum 2
Konferenz-raum 1
EG-11
EG-10
Registrierung
Taschenausgabe
EG-07a
EG-08
EG-09
CME-Log Station
Untergeschoss:
Media-Check-In | Garderobe
Weinkeller | Ratsstube
EG-02
Eingang
EG-07
EG-06
EG-05
EG-04
EG-03
EG-01
Kleiner Saal
MS-02
MS-01
MTRA Lounge
Marsiliussaal
Posterausstellung


Isabellensaal
OG-07
OG-06
OG-05
OG-03
OG-04
ZG-01
Ausgabe TED-Geräte
OG-01
OG-02
OG-12
OG-11
OG-10
OG-09
OG-08
Großer Saal

Referentenverzeichnis

A

Adis V., Tübingen
Alkonyi B., Würzburg
Ava L., Frankfurt/M.

B

Baisch C., Tübingen
Bäumer P., Heidelberg
Behme D., Göttingen
Behrens L., Heidelberg
Bender B., Tübingen
Bendszus M., Heidelberg
Berkefeld J., Frankfurt/M.
Berlis A., Augsburg
Bester M., Hamburg
Beuing O., Magdeburg
Biller A., Heidelberg
Bisdas S., Tübingen
Bisdas S., Wien
Blasel S., Frankfurt/M.
Boeckh-Behrens T., München
Bonafé A., Montpellier
Bonekamp D., Heidelberg
Boppel T., Heidelberg
Boutchakova M., Bremen
Brassel F., Duisburg
Breckwoldt M., Heidelberg
Brehmer L., Hamburg
Brendle C., Tübingen
Brockmann M. A., Aachen
Brückmann H., München
Buhk J. H., Hamburg
Buschbach S., Tübingen

C

Caspers J., Düsseldorf
Chapot R., Essen
Claussen C., Tübingen
Conzen J. B., Hannover
Czerny C., Wien

D

Dellani P. R., Hannover
Demerath T., Freiburg
Deselaers U., Essen
Deuschl C., Essen
Dietzel M., Erlangen
Dörfler A., Erlangen
Dorn F., Köln
Dreha-Kulaczewski S., Göttingen

E

Eckert B., Hamburg
Ehlert A., Hamburg
Elshikh S., Freiburg
Ernemann U., Tübingen
Ernst M., Hamburg
Esmail M., Frankfurt/M.
Eyding J., Bochum

F

Feder S., Münster
Fessl R., Augsburg
Fiehler J., Hamburg
Foit N. A., Freiburg
Forbrig R., München
Förster A., Mannheim
Forsting M., Essen
Franke T., Göttingen
Freiherr J., Aachen
Freing A., Göttingen
Frölich A., Hamburg

G

Galler S., Hamburg
Garde S., Münster
Gaudino C., Dortmund
Gerber J., Dresden
Gersing A., München
Giesemann A., Hannover
Gizewski E. R., Innsbruck
Gradl J., Heidelberg
Grams A., Innsbruck
Grefkes C., Köln
Groden C., Mannheim
Gröger A., Mainz
Guberina N., Essen

H

Hagen T., Augsburg
Hähnel S., Heidelberg
Hanning U., Münster
Hattingen E., Bonn
Heiland S., Heidelberg
Hellen P., Göttingen
Henkes H., Stuttgart
Hennersdorf F., Tübingen
Hennigs S., Bottrop
Herweh C., Heidelberg
Heuser L., Bochum
Hilgenfeld T., Heidelberg
Hoffmann A., Heidelberg
Hofmann E., Fulda
Hopf-Jensen S., Flensburg
Hosten N., Greifswald
Huber T., München
Hüttinger S., München

I

Illies T., Hamburg

J

Jansen O., Kiel
Jerusel N., hamburg
Jestaedt L., Heidelberg
Joachim S., Tübingen
Jurcoane A., Frankfurt/M.

K

Kallenberg K., Göttingen
Kasprian G., (Wien)
Kaufmann-Bühler A.-K., Hamburg
Kemmling A., Hamburg
Kerl H. U., Mannheim
Keuler A., Aachen
Kickingereder P., Heidelberg
Klare S., Frankfurt/M.
Klausner F., Salzburg
Klingebiel R., Zürich
Klose U., Tübingen
Kloska S., Erlangen
Knauth M., Göttingen
Korn A., Tübingen
Kowoll A., Bochum
Kronfeld A., Mainz
Kurre W., Stuttgart
Kurz F. T., Heidelberg

L

Lanfermann H., Hannover
Lang S., Erlangen
Lescher S., Frankfurt/M.
Liebig T., Köln
Liebig T., Koeln
Lindig T., Tübingen
Lindner T., Kiel
Linn J., München
Löbel U., Hamburg
Lützen N., Freiburg

M

Mader I., Freiburg
Madjidyar J., Kiel
Mager A.-K., Hamburg
Maghsudi H., Hannover
Mallouhi A., Wien
Mathys C., Düsseldorf
Maurer C., Freiburg
Mayer A., Mainz
Mayer T. E., Jena
Meckel S., Freiburg
Meila D., Hannover
Meyer H.-J., Halle/S.
Möhlenbruch M., Heidelberg
Molyneux A. J., Oxford
Morhard D., München
Moussa Pacha A., Mainz
Mpotsaris A., Köln
Mühl-Benninghaus R., Homburg
Mull M., Aachen
Müller-Leisse C., München
Mürle B., Mannheim
Nägele T., Tübingen
Neumaier Probst E., Mannheim

N

Nordmeyer H., Essen

O

Oestreicher G., Augsburg
Othman A., Aachen

P

Patzig M., München
Petersen D., Lübeck
Pfaff J., Heidelberg
Pfaffendorf F., Tübingen
Pfirrmann C. W. A., Zürich
Pfleiderer S. O., Bremerhaven
Pham M., Heidelberg
Pichler B., Tübingen
Pjontek R., Aachen

Q

Quaeschling U., Leipzig
Quinsten A., Essen

R

Radbruch A., Heidelberg
Rau M. K., Tübingen
Riederer I., München
Roder C., Tübingen
Rohde S., Dortmund
Rohr A., Kiel
Röhr K., Nürnberg
Rohwer J. C., Bremen
Rommel F., Hannover

S

Saam T., München
Sabou T., Hamburg
Saur A., Düsseldorf
Schadow S., Günzburg
Schäfer R., Tübingen
Schipper J., Düsseldorf
Schlamann M., Essen
Schmidt M., Erlangen
Schneider T., Hamburg
Schönfeld M., Hamburg
Schramm P., Lübeck
Schregel K., Göttingen
Schroth G., Bern
Schuknecht B., Zürich
Schulze M., Tübingen
Schumacher M., Freiburg
Schwaiger B. J., München
Schwarz D., Heidelberg
Sedlacik J., Hamburg
Seeger A., Tübingen
Serowy S., Magdeburg
Siemonsen S., Hamburg
Sinnecker T., Berlin
Sirin S., Essen
Skalej M., Magdeburg
Solymosi L., Würzburg
Stampfl S., Heidelberg
Stapf C., Paris
Struffert T., Erlangen
Sundermann B., Münster

T

Taschner C. A. (Freiburg)
Tatagiba M., Tübingen
Tropine A., Mainz
Turowski B., Düsseldorf

U

Urbach H., Freiburg

V

Velasco Gonzales A., Münster
von Kummer R., Dresden

W

Wagner S., Tübingen
Wagner M., Frankfurt/M.
Wanke I., Essen/Zürich
Wapp M., Bern
Warmuth-Metz M., Würzburg
Weber W., Bochum
Weber A., Recklinghausen
Weidner R., Jülich
Weiss-Blankenhorn P., Jülich/Köln
Wendel H. P., Tübingen
Wetter A., Essen
Wick W., Heidelberg
Wiesmann M., Aachen
Wodarg F., Kiel
Wolf M., Heidelberg
Wörner P., Göppingen
Würfel J., Göttingen

Y

Yilmaz U., Homburg

Z

Zanella F., Frankfurt/M.
Zibold F., München
Zimmer C., München
Zimmermann M., Frankfurt/M.
Zoubi T., Münster

Inserentenverzeichnis

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Geburtshaus Wilhelm Conrad Röntgen Stiftung
10587 Berlin

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.
Patientenmagazin der DRG
10587 Berlin

DVTA Bildungsgesellschaft mbH
20097 Hamburg

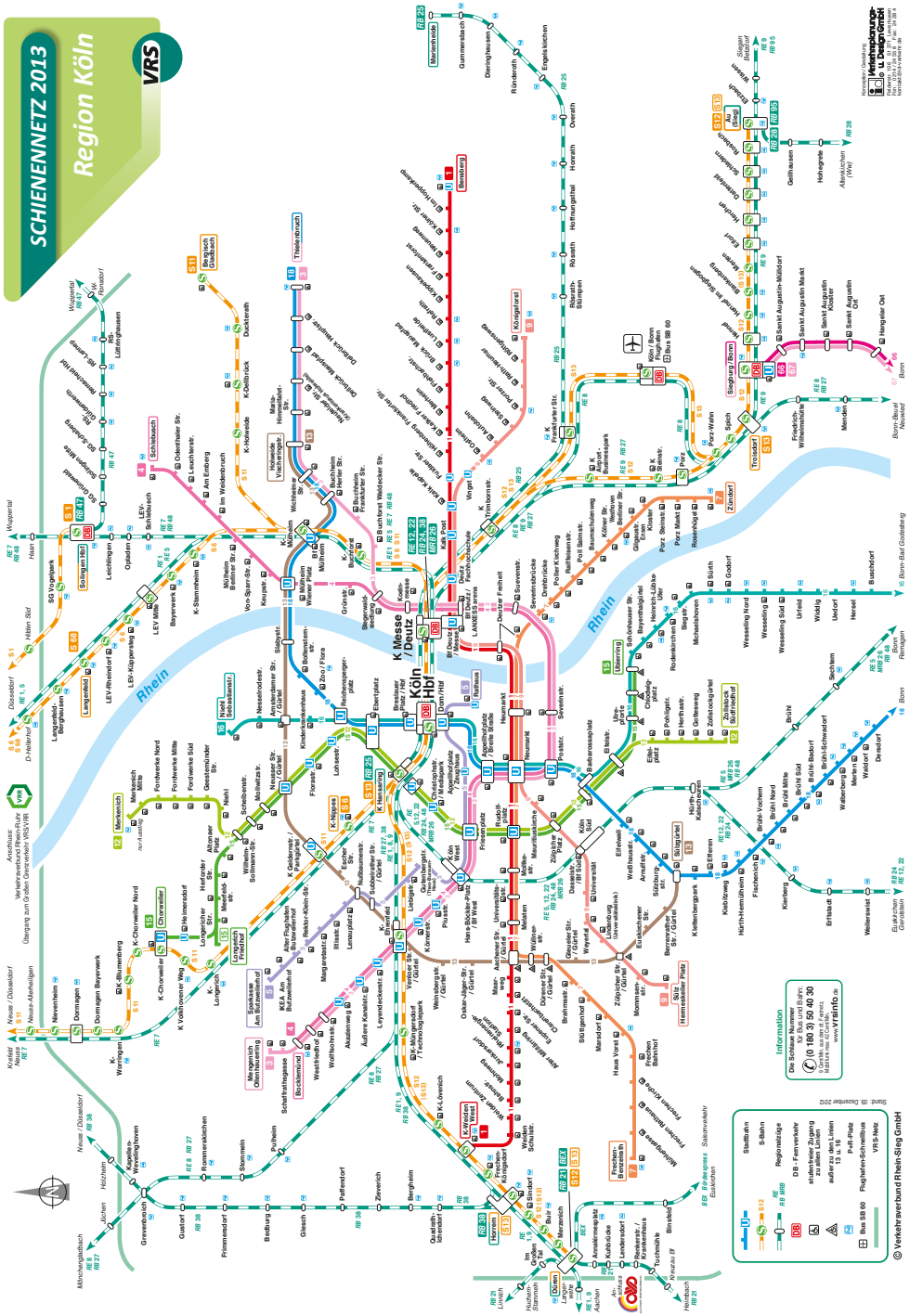
MicroVention Deutschland GmbH
40215 Düsseldorf

Penumbra Europe GmbH
13507 Berlin

Siemens AG
Siemens Deutschland
91052 Erlangen

Stryker GmbH & Co. KG
47228 Duisburg

Thieme Verlags GmbH
70469 Stuttgart



ANZEIGE

MTRA im DVTA

Mit 18.000 Mitgliedern ist der DVTA ein starker Verband für die vier MTA-Berufe.

Mit Informationen, Fort- und Weiterbildung, rechtlicher Beratung zu berufsrelevanten Fragen und der Fachzeitschrift „MTA Dialog“ unterstützen wir unsere Mitglieder im beruflichen Alltag.

Im DVTA erwartet Sie:

- **Freiwilliges Fortbildungszertifikat DVTA/DIW-MTA**
- **Arbeits- und berufsrechtliche Beratung und Telefonsprechstunde**
- **Nachlass auf alle Seminare, Symposien und Kongresse**
- **Die monatliche Fachzeitschrift „MTA Dialog“**
- **Nachlass auf das Abo der Fachzeitschrift „radiologie technologie“**
- **Zugang zum Mitgliedernetzwerk „Mein DVTA“**

Nähere Infos:

Spaldingstrasse 110 B
20097 Hamburg
Tel.: 040 - 235 117-0
Fax: 040 - 233 373
E-Mail: info@dvta.de
www.dvta.de

DVTA
Bildungsgesellschaft mbH

Notizen

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie e.V.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE

Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.dgnr.org

Projektleitung	Andreas Kluge
Redaktion:	Elisabeth Schlegel, Linda Schmidt
Anzeigen	Stephan Weitz
Auflage:	1.600 Stuck
Vertrieb:	Ausgabe vor Ort
Redaktionsschluss:	30. September 2014

Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewahr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage www.neurorad.de.

SIEMENS

A91AX-9356-A1

Visionäre Intervention

Nehmen Sie die Herausforderung an. Mit Artis Q.

www.siemens.de/artis-q

Entdecken Sie die Artis Q Produktlinie und erleben Sie einen Quantensprung an Leistung und Präzision für die interventionelle Bildgebung. Mit der neuen GIGALIX-Röhre und dem leistungsfähigen HDR-Flachdetektor bieten alle Artis Q Systeme auch bei anspruchsvoller 3D-Bildgebung ein Höchstmaß an Kontrastauflösung und Bildqualität – und das unabhängig von Aufnahmewinkel und Patientenanatomie.

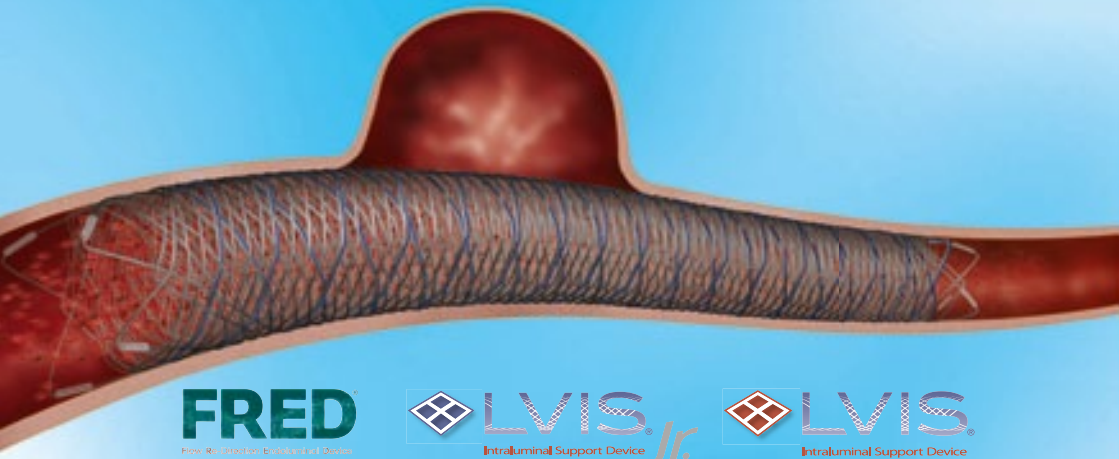
Die Systeme unterstützen Neuroradiologen mit innovativen Applikationen für Interventionen. So etwa liefert *syngo* DynaPBV Neuro durch die Cone-Beam-CT-Technologie von *syngo* DynaCT bei minimal-invasiven Eingriffen jederzeit aktuelle Informationen über den Durchblutungszustand des Gehirns – für funktionelle Bildgebung direkt am Behandlungstisch.

Interesse? Ihr Siemens-Ansprechpartner zeigt Ihnen gerne, wie Artis Q auch Sie im Kampf gegen Schlaganfälle und andere klinische Herausforderungen unterstützen kann. Mehr Informationen im Internet unter **www.siemens.de/artis-q.**

Answers for life.

Innovations

by MicroVention



FRED

LVIS Jr. Intraluminal Support Device

LVIS Intraluminal Support Device

LEADING THE WAY IN NEUROINTERVENTIONAL THERAPY

MicroVention has innovated next generation technology for optimal support and coverage for stent-assist procedures and flow re-direction treatments for aneurysms.

Please visit our Exhibit Booth and our Technology Suite during the conference for a hands-on product experience!

MicroVention® TERUMO

For more information or a product demonstration, contact your local MicroVention representative:

MICROVENTION, FRED and LVIS are registered trademarks of MicroVention, Inc. Scientific and clinical data related to this document are on file at MicroVention, Inc. Refer to Instructions for Use for additional i formation. Federal (USA) law restricts this device for sale by or on the order of a physician. © 2014 MicroVention, Inc. 7/14

MicroVention, Inc.
Worldwide Headquarters PH +1.714.247.8000
1311 Valencia Avenue
Tustin, California 92780, USA
MicroVention UK Limited PH +44 (0) 191 258 6777
MicroVention Europe, S.A.R.L. PH +33 (1) 39 21 77 46
MicroVention Deutschland GmbH PH +49 211 210 798-0
Web **microvention.com**